

# QUALITÄTSBERICHT DES WESTFÄLISCHEN KREBSZENTRUMS FÜR DAS JAHR 2026

**Klinikum Dortmund gGmbH  
Klinikum der Universität Witten/  
Herdecke Berichtszeitraum 01.01.2025 – 31.12.2025**

Leitung des Westfälischen Krebszentrums  
Herr Prof. Dr. med. Marcus-Alexander Wörns  
Direktor der Klinik für Gastroenterologie, Hämatologie /  
Internistische Onkologie und Endokrinologie  
Klinikum Dortmund gGmbH  
Klinikum der Universität Witten / Herdecke  
Beurhausstraße 40  
44137 Dortmund  
marcus-alexander.woerns@klinikumdo.de

Zentrumskoordination des Westfälischen Krebszentrums  
Frau Daniela Klein  
daniela.klein@klinikumdo.de

Redaktion:  
Administrative Leitung  
Westfälisches Krebszentrum und Studienzentrum  
Frau Elke Landsiedel-Rebbe  
elke.landsiedel-rebbe@klinikumdo.de

[www.klinikumdo.de](http://www.klinikumdo.de)

## Inhalt

<b>1) Qualitätsbericht</b> .....	<b>3</b>
1.1) Das Westfälische Krebszentrum .....	3
1.2) Entwicklung des Zentrums im Jahr 2025.....	7
1.2.1) Fallzahlen 2025.....	10
1.3) Tumorkonferenzen.....	11
1.4) Onkologische Qualitätssicherung und Nachsorgedokumentation.....	12
1.5) Qualitätsmanagement.....	13
1.5.1) Risikomanagement .....	14
1.6) Veranstaltungen des Onkologischen Zentrums .....	15
1.7) Studienmanagement.....	19
1.7.1) Studienorganigramm.....	19
1.7.2) Studienübersicht .....	21
1.8) Veröffentlichungen.....	24
1.8.1) Leitlinien und Konsensuspapieren .....	24
1.8.2) Wissenschaftliche Publikation (internationale Veröffentlichung, Peer-Review-Verfahren) im Jahr 2025 .....	26
1.9) Ausblick auf das Jahr 2026.....	37
1.10) Schlusswort.....	38

## 1) Qualitätsbericht

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten, sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

das Jahr 2025 stand am Westfälischen Krebszentrum des Klinikum Dortmund im Zeichen dynamischer Entwicklung, strategischer Kooperationen und konsequenter Qualitätsverbesserungen in Ergänzung zu unserer bisherigen Versorgungsstruktur. Ziel war es, die medizinische Versorgungsqualität, die Patientenzufriedenheit sowie die Zusammenarbeit mit Zuweisern und Kooperationspartnern kontinuierlich zu stärken und die Position des Zentrums als leitendes Onkologisches Zentrum in der Region weiter auszubauen.

### 1.1) Das Westfälische Krebszentrum

Das Westfälische Krebszentrum steht seit über 15 Jahren für Kompetenz, Verlässlichkeit und Weiterentwicklung. Aus regionaler Versorgung wurde ein Zentrum der Maximalversorgung mit spezialisierten Krebszentren, moderner Diagnostik und interdisziplinären Teams, die täglich beweisen, dass exzellente Medizin und menschliche Zuwendung zusammengehören.

Das Westfälische Krebszentrum an den Standorten Klinikum Mitte und Klinikum Nord wird von Herrn Prof. Dr. med. Marcus-Alexander Wörms (Direktor der Klinik für Gastroenterologie, Hämatologie, Internistische Onkologie und Endokrinologie) geleitet und bildet sich aus insgesamt 36 beteiligten Fachabteilungen. Es ist das größte Zentrum für die Behandlung von Krebserkrankungen in der Region. Die Deutsche Krebsgesellschaft (DKG) hat das Westfälische Krebszentrum als eines von wenigen spezialisierten Zentren in Nordrhein-Westfalen als ausgewiesenes Krebszentrum (Onkologisches Zentrum) zertifiziert.

Das Westfälische Krebszentrum bündelt das Angebot aller Organkrebszentren des Hauses und organisiert die Abläufe zentral. Dank des Zusammenspiels vieler Experten aus den verschiedenen Fachabteilungen, erhalten Patientinnen und Patienten individuelle und maßgeschneiderte Therapiekonzepte auf höchstem Niveau und nach dem neuesten Stand der Wissenschaft.

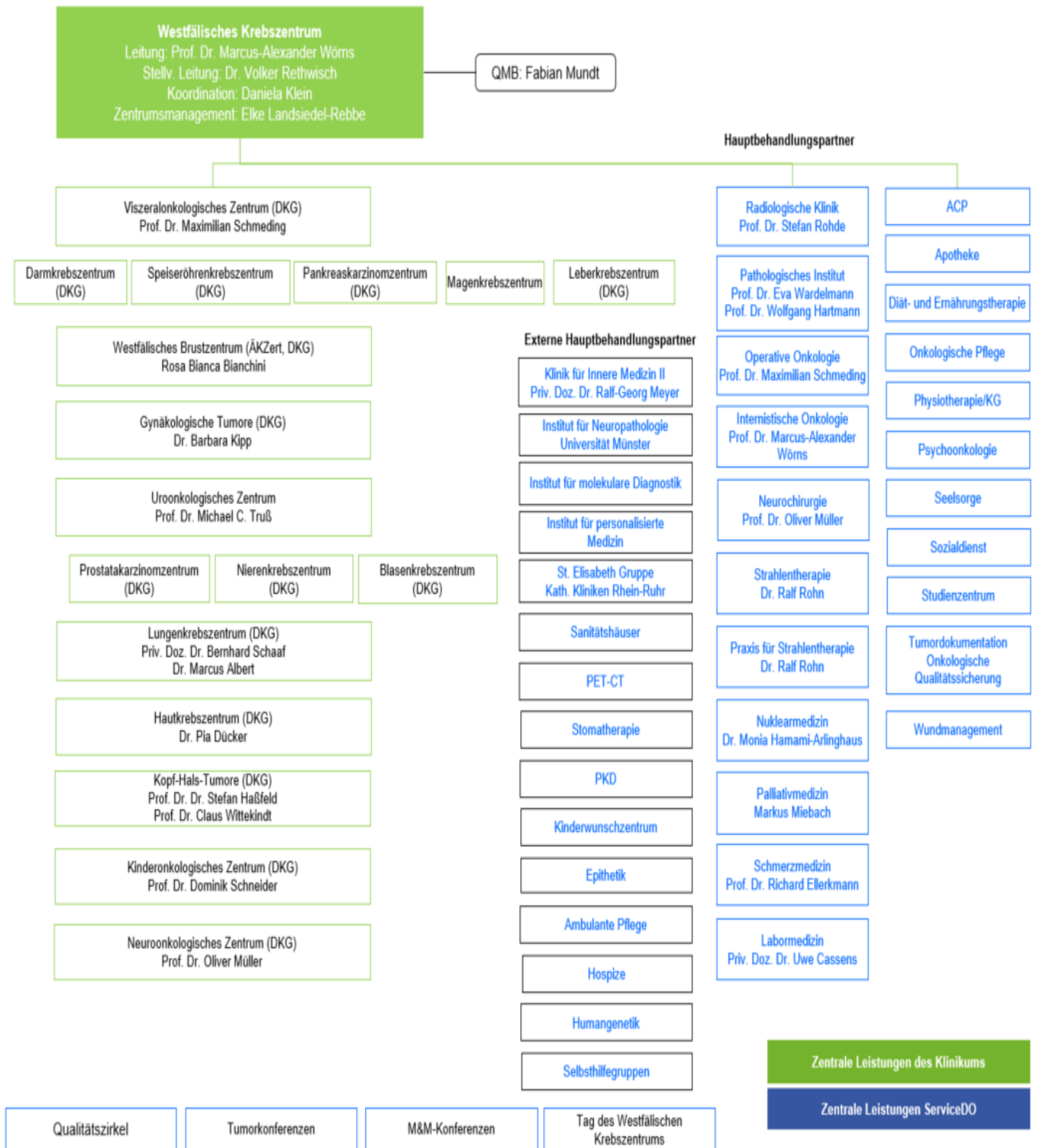
Das nach DIN ISO 9001 zertifizierte Westfälische Krebszentrum vereint mittlerweile 18 DKG und ÄKWL-zertifizierte Organkrebszentren und Module, ist im Landeskrankenhaus-Plan NRW als Onkologisches Zentrum eingetragen und organisiert sich über eine Lenkungsgruppe im Rahmen von Mitgliederversammlungen.

In unserem Westfälischen Krebszentrum werden unsere Patientinnen und Patient nicht nur von den auf ihre Erkrankung spezialisierten Ärztinnen und Ärzten behandelt, sondern auch durch entsprechend geschulte Pflegekräfte und dem Team der Physio- und Ergotherapeutischen Abteilung betreut. Eine fundierte Beratung im Umgang mit der neuen Lebenssituation, zum Beispiel flankiert durch eine professionelle Ernährungsassistenz, ist für uns ebenso selbstverständlich wie die psychoonkologische Unterstützung unserer Patientinnen und Patienten und ihrer Familien.

Eine moderne Krebstherapie ist heute in vielen Fällen und zu großen Teilen ambulant durchführbar. Für die perfekte Verzahnung von stationärer und ambulanter Therapie, verfügen wir über ein engagiertes Team von Pflegekräften und Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern, die dafür sorgen, dass auch nach der Entlassung aus dem Krankenhaus für Unterstützung gesorgt ist. In diesem Zusammenhang ist uns auch die enge Zusammenarbeit mit den Hausärztinnen und Hausärzten sowie den onkologischen Praxen sehr wichtig.

In folgender Organisationsstruktur möchten wir Ihnen das Westfälische Krebszentrum und seine Hauptkooperations- und Netzwerkpartner vorstellen.





Das Westfälische Krebszentrum setzt sich aus folgenden Organkrebszentren (Z) und Modulen (M) zusammen:

<b>Organkrebszentrum (Z) / Modul (M)</b>	<b>Leitung des Zentrums</b>
Gynäkologisches Zentrum (Z)	Dr. med. Barbara Kipp
Hauttumorzentrum (Z)	Dr. med. Pia Dücker
Kinderonkologisches Zentrum (M)	Prof. Dr. med. Dominik Schneider
Kopf-Hals-Tumorzentrum (M)	Priv. Doz. Dr. Dr. med. Lars Bonitz
Lungenkrebszentrum (Z)	Priv. Doz. Dr. med. Bernhard Schaaf Dr. med. Marcus Albert
Neuroonkologisches Zentrum (M)	Prof. Dr. med. Oliver Müller
Uroonkologischeszentrum (Z)	Prof. Dr. med. Michael Truß
▪ Prostatakarzinomzentrum (Z)	Prof. Dr. med. Michael Truß
▪ Nierenkrebszentrum (M)	Prof. Dr. med. Michael Truß
▪ Blasenkrebszentrum (M)	Prof. Dr. med. Michael Truß
Studienzentrum (Zertifiziert nach DIN ISO 9001:2015)	Prof. Dr. med. Marcus-Alexander Wörns
Viszeralonkologisches Zentrum (Z)	Prof. Dr. med. Maximilian Schmeding
▪ Darmkrebszentrum (Z)	Prof. Dr. med. Maximilian Schmeding
▪ Pankreaskarzinom (M)	Prof. Dr. med. Maximilian Schmeding
▪ Speiseröhrenkrebs (M)	Prof. Dr. med. Maximilian Schmeding
▪ Leberkrebszentrum (M)	Prof. Dr. med. Maximilian Schmeding
Westfälisches Brustzentrum (Z) DKG & ÄKWL	Dott.mag. Rosa Bianca Bianchini
Westfälisches Krebszentrum / Onkologisches Zentrum (Z)	Prof. Dr. med. Marcus-Alexander Wörns
<b>Interne kooperierende Fachabteilungen</b>	<b>Teilnahme als</b>
ACP-Begleitung	Behandlungspartner
Apotheke	Behandlungspartner
Augenklinik	Behandlungspartner
Diät- und Ernährungstherapie	Behandlungspartner
ITLM (Labor, Mikrobiologie, Blutbank)	Behandlungspartner
Klinik für Diabetologie	Behandlungspartner
Klinik für Gefäßchirurgie – Gefäßmedizin - Angiologie	Behandlungspartner
Klinik für Kardiologie, Internistische Intensivmedizin und Notfallmedizin	Behandlungspartner
Klinik für Nephrologie und Dialyse	Behandlungspartner
Nuklearmedizin	Behandlungspartner
Onkologische Pflege/ Pflegeberatung	Behandlungspartner
Onkologische Qualitätssicherung	Behandlungspartner
Palliativmedizin	Behandlungspartner
Pathologie	Behandlungspartner
Psychoonkologie	Behandlungspartner
Radiologie	Behandlungspartner
Schmerzmedizin	Behandlungspartner
Sozialdienst	Behandlungspartner
Strahlentherapie	Behandlungspartner

Zusätzlich arbeitet das Westfälische Krebszentrum mit einer Reihe externer Kooperationspartner zusammen:

Bereich	Teilnahme als
Bildungszentrum Ruhr	Weiterbildung Onkologische Fachpflege
FBREK – Zentrum Familiärer Brust- und Eierstockkrebs mit dem UK Köln	Ext. Kooperationspartner
Dapo Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Psychosoziale Onkologie e. V	Mitgliedschaft
Dentallabor Brockmann	Ext. Kooperationspartner
Dysplasiesprechstunde Dr. Eysel	Ext. Kooperationspartner
Epithetik Abazari	Ext. Kooperationspartner
Hospiz am Ostpark	Ext. Kooperationspartner
Humagentische Praxis Dr. Hammans	Ext. Kooperationspartner
Kinderwunschzentrum	Ext. Kooperationspartner
Klinik für Plastische Chirurgie am UK Bergmannsheil Bochum	Ext. Kooperationspartner
Krebsregister NRW	Ext. Kooperationspartner
Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) Dortmund GmbH	Ext. Kooperationspartner
Nationales Netzwerk Genomische Medizin nNGM	Ext. Kooperationspartner
Palliativärztlicher Konsiliardienst Dortmund (PKD)	Ext. Kooperationspartner
PariSozial Selbsthilfe-Kontaktstelle Dortmund	Ext. Kooperationspartner
PET-CT Dr. Uhlenbrock	Ext. Kooperationspartner
Praxis für Strahlentherapie Dr. Rohn	Ext. Kooperationspartner
Ruhr-Universität Bochum am Institut für Kognitive Neurowissenschaft	Ext. Kooperationspartner
Selbsthilfegruppen	Ext. Kooperationspartner
St. Elisabeth Gruppe Herne	Ext. Kooperationspartner
St. Franziskus-Hospital GmbH Münster	Ext. Kooperationspartner
St. Johannes-Hospital, Medizinische Klinik II	Ext. Kooperationspartner
St. Josefs-Hospital, Katholisches Krankenhaus Hagen	Ext. Kooperationspartner
St. Paulus GmbH, Onkologisches Zentrum am St. Johannes-Hospital Dortmund	Ext. Kooperationspartner
Stomatherapie Fa. Siewa	Ext. Kooperationspartner
Westfälisches Tumorzentrum (WTZ)	Ext. Kooperationspartner
Zentrum für Endokrinologie, Diabetologie und Rheumatologie Dortmund – Dr. Demtröder	Ext. Kooperationspartner
Zentrum für Psychotherapie Dortmund	Ext. Kooperationspartner
Netzwerk Selbsthilfefreundlichkeit	Mitgliedschaft
Spezialisierte ambulante Palliativversorgung SAPV Vestische Kinder- und Jugendklinik	Ext. Kooperationspartner

## 1.2) Entwicklung des Westfälischen Krebszentrums in 2025

Wir haben weiter an der Entwicklung des Westfälischen Krebszentrums festgehalten und kontinuierlich daran gearbeitet. Es haben, neben der Steigerung der Behandlungsqualität, signifikante Aufwertungen von Räumlichkeiten, Logistik, Funktionalität und Atmosphäre stattgefunden.

Nachfolgend möchten wir Ihnen einen Auszug über die wichtigsten Schlüsselprojekte und Meilensteine des Westfälischen Krebszentrums geben.

- Im Jahr 2025 hat das Onkologische Zentrum / WKZ seine bislang größte Ausdehnung erreicht. Neu hinzugekommen ist das Leberkrebszentrum, welches im September durch die Deutsche Krebsgesellschaft erstzertifiziert wurde
- Das Klinikum Dortmund hat als einziges Krankenhaus in Dortmund im Rahmen der Krankenhausplanung gemäß §14 KHGG NRW alle beantragten Leistungsgruppen zugewiesen bekommen. Diese umfassende Zuweisung stärkt die Rolle des Klinikums als zentralen Maximalversorger der Region und unterstreicht sowohl die medizinische Expertise, als auch die strategische Bedeutung des Hauses für die regionale Gesundheitsversorgung. Gleichzeitig geht dieses Wachstum mit deutlich steigenden Anforderungen an Strukturen und Prozessen einher. Die Ausweitung des Leistungsangebots stellt das Klinikum vor erhebliche Herausforderungen, insbesondere im Hinblick auf Personal- und Raumkapazitäten. Um die zusätzlichen Anforderungen qualitativ hochwertig und dauerhaft sicherstellen zu können, sind gezielte Personalgewinnung, -bindung und -qualifizierung notwendig. Parallel dazu müssen vorhandene räumliche Strukturen überprüft, erweitert und neu organisiert werden. Auch die technische und digitale Infrastruktur, einschließlich Medizintechnik und IT-Systemen, muss an das steigende Leistungsvolumen angepasst werden. Dies wird in Zukunft einen Hauptschwerpunkt der Stabsstelle WKZ / des QM darstellen.
- Ein neuer Schwerpunkt wird im Bereich der Hämatologie (ASV Tumoren des lymphatischen, blutbildenden Gewebes und schwere Erkrankungen der Blutbildung; ggf. ASV Stammzelltransplantation) liegen. Grundlage dieser Entwicklung ist die Zuweisung der Leistungsgruppe 07.2 Leukämie und Lymphome im Rahmen der Krankenhausplanung gemäß §14 KHGG NRW.
- Im letzten DKG-Audit wurde auf die konsequente Umsetzung der interdisziplinären Zusammenarbeit hingewiesen und auch dies wird in Zukunft ein Hauptschwerpunkt der Stabsstelle / des QM sein.
- In Kooperation mit der Selbsthilfekontaktstelle Dortmund konnte die Gründung zwei neuer Selbsthilfegruppen verwirklicht werden - „Tumor im Kopf“ und „Kopf-Hals-Mund-Tumoren“ Dortmund. Das Klinikum pflegt mit beiden Selbsthilfegruppen Kooperationen und leistet Unterstützung beim Aufbau und der Etablierung.
- Bislang wurden im Westfälischen Krebszentrum jährlich zwei Zentrumstage ausschließlich für Mitarbeitende organisiert. Ab diesem Jahr haben wir diese Struktur aufgeteilt – mit einem Tag für Mitarbeitende und einem Tag für unsere Patientinnen und Patienten. Diese Struktur wird fortan beibehalten. Unsere erste Patientenveranstaltung fand am 20. November 2025 statt und im Mittelpunkt stand die Lebensqualität von Patientinnen und Patienten und wie diese nachhaltig gefördert werden kann. In einer offenen und unterstützenden Atmosphäre konnten wir ein breites Spektrum an Informations-, Austausch- und Unterstützungsangeboten anbieten. Wir konnten aufzeigen, wie der Umgang mit der Erkrankung im Alltag erleichtert werden kann und welche Handlungsperspektiven dabei helfen können.

Eine große Anzahl von Selbsthilfegruppen wurde ebenfalls zu unserer 1. Patientenveranstaltung eingeladen, jedoch blieb die Anzahl der teilnehmenden Selbsthilfegruppen hinter den Erwartungen zurück. Für die nächste Patientenveranstaltung möchten wir dies verbessern, durch z.B. bessere Terminabstimmung mit den Selbsthilfegruppen und intensivere Kommunikation.

- Die Etablierung der neuen Tumorambulanz am Klinikzentrum Nord zeigt eine erfreuliche und kontinuierliche Entwicklung mit steigenden Patientenzahlen. Dieses Wachstum unterstreicht die hohe Nachfrage nach spezialisierten onkologischen Leistungen und bestätigt die strategische Bedeutung des Angebots. Gleichzeitig bringt der weitere Aufwuchs jedoch auch Herausforderungen mit sich, die frühzeitig berücksichtigt werden müssen, um die Versorgungsqualität langfristig auf hohem Niveau zu sichern. Ein zentraler Aspekt betrifft die personellen Ressourcen. Mit zunehmender Fallzahl steigt nicht nur der Bedarf an pflegerischem und ärztlichem Personal, sondern auch u.a. an qualifizierten Fachkräften in den Bereichen Dokumentation, Studienkoordination und Psychoonkologie. Darüber hinaus ergeben sich logistische Anforderungen. Die Terminplanung muss flexibel gestaltet werden, um sowohl geplante Therapien als auch kurzfristige Notfälle oder Therapieanpassungen abbilden zu können. Diese Anforderungen gilt es zu erfüllen und sie werden einen Schwerpunkt unserer Arbeit darstellen.
- Die geplante Erweiterung der Tumorambulanz am Klinikzentrum Mitte konnte im Berichtszeitraum zunächst nicht in dem ursprünglichen Umfang vorangetrieben werden. Ursächlich hierfür waren vor allem organisatorische und strukturelle Rahmenbedingungen, die eine Verzögerungen der Umsetzung bedingten. Seit November 2025 wurde die Planung jedoch wieder aktiv aufgenommen und seither mit deutlich erhöhtem Nachdruck verfolgt. In enger Abstimmung zwischen den beteiligten Fachabteilungen und der Geschäftsführung konnten die notwendigen Vorbereitungsschritte eingeleitet werden. Ein wesentlicher Bestandteil des Projekts ist die Zusammenführung bislang getrennt organisierter Ambulanzeinheiten (Internistische Onkologie, Gynäkologische Onkologie, Dermatologische Onkologie). Die Umsetzung der Zusammenführung ist derzeit für den Zeitraum November / Dezember 2026 vorgesehen. Insgesamt stellt das Projekt einen wichtigen Entwicklungsschritt dar, um den steigenden Anforderungen in der onkologischen Versorgung gerecht zu werden und zukunftsfähige Strukturen am Standort zu etablieren.
- Im Westfälischen Krebszentrum wurde ein strukturiertes onkologisches Basisscreening etabliert. Im Rahmen qualitätssichernder Maßnahmen laufen kontinuierliche Evaluationen und Weiterentwicklungen. Das onkologische Basisscreening beinhaltet folgende Kerndimensionen:
  - Psychosoziale Belastung
  - Körperliche Symptome
  - Mangelernährungsrisiko
  - Sozialrechtliche FragestellungenMit der Einführung des onkologischen Basisscreenings kommen wir auch einer Forderung der Deutschen Krebsgesellschaft nach.
- Seit Anfang 2025 erfolgt die schrittweise Implementierung des Patientenportals Polavis. Die Einführung umfasst gezielt die Entwicklung sowie die Abbildung eines Tumorboards, auch für externe Zuweiser. Ziel ist eine verbesserte Kommunikation mit Patienten und Zuweisern, wodurch Transparenz, Effizienz und Koordination der Behandlung weiter gesteigert werden soll.
- Wir freuen uns ganz besonders über die Inbetriebnahme des neuen Ganzkörper-MRTs „Magnetom Free.Max Dental Edition“ im Bereich der Klinik für Mund-, Kiefer- & Gesichtschirurgie. Es ist das erste System dieser Art, welches in einer deutschen klinischen Einrichtung etabliert ist. Ziel ist es, die bildgebenden Möglichkeiten der MRT optimal in die

Abläufe der Klinik zu integrieren, die Patientenversorgung zu verbessern und die diagnostische Qualität auf hohem Niveau sicherzustellen. Der Fokus liegt hier insbesondere auf dentalen Fragestellungen und gezielten Forschungsvorhaben.

- Im Berichtszeitraum wurden die Vorbereitungen zur Schwerpunktzertifizierung im Bereich der endokrinen Malignome initiiert. Ziel ist es, durch die Zertifizierung die bestehenden diagnostischen und therapeutischen Kompetenzen strukturiert abzubilden, weiterzuentwickeln und die Versorgungsqualität für Patientinnen und Patienten mit endokrinen Tumorerkrankungen nachhaltig zu sichern. Hierzu wurden bereits erste organisatorische Maßnahmen eingeleitet, bestehende Prozesse analysiert und an die Anforderungen der Zertifizierung angepasst. Die Zertifizierung wird im laufenden Jahr angestrebt und soll nach aktuellem Planungsstand erfolgreich abgeschlossen werden. Mit der angestrebten Anerkennung als zertifizierter Schwerpunkt wird eine weitere Stärkung der onkologischen Kompetenz erwartet.
- Mit der Eröffnung von zwei hochmodernen Operationssälen am Standort Mitte profitieren unsere Patientinnen und Patienten unmittelbar von optimierten Behandlungsabläufen: OP 13 ermöglicht zügige ambulante Eingriffe mit kurzen Wartezeiten und nahtloser Aufnahme- und Nachsorgekoordination, während OP 14 als Hybrid-OP integrale Bildgebung und minimalinvasive Techniken vereint.
- Wir sind ausgesprochen stolz über die Einrichtung von zwei neuen Lehrstühlen an der Universität Witten/Herdecke für Herrn Prof. Dr. Wörns (Direktor der Klinik für Gastroenterologie, Hämatologie, internistische Onkologie und Endokrinologie) und Herrn Prof. Dr. Schneider (Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin). Wir erhoffen uns dadurch, die Zusammenarbeit mit unserem Klinikpartner zu stärken, gemeinsame Forschungsprojekte zu fördern und die Nachwuchsförderung auszubauen.
- Im Jahr 2025 wurde das Überwachungsaudit nach DIN ISO 9001 durchgeführt. Der Auditprozess wurde erfolgreich abgeschlossen, wobei das Qualitätsmanagementsystem die geforderten Anforderungen vollständig erfüllt hat.
- Frau Dr. Kipp wurde zur neuen Klinikdirektorin der Frauenklinik ernannt. In dieser Führungsposition übernimmt sie künftig die Gesamtverantwortung für die operative und strategische Steuerung der Klinik, die Personalführung, die Qualitätssicherung sowie die Weiterentwicklung von Lehre und Forschung.
- Das Land Nordrhein-Westfalen hat eine bewilligte Förderzulage für den Bau einer neuen Kinderklinik bereitgestellt. Die Mittel ermöglichen den Ausbau der kinderärztlichen Versorgung, die Errichtung moderner Diagnostik- und Therapieräume sowie die Stärkung der Forschungs- und Ausbildungsinfrastruktur. Die Grundsteinlegung ist für Januar 2027 vorgesehen, womit der offizielle Baubeginn markiert wird und ein wichtiger Schritt zur weiteren Stärkung der patientenorientierten Versorgung in der Region erfolgt.
- Zum Jahresende 2025 erfolgte die Berentung des leitenden Pathologen sowie seines Stellvertreters. Die Pathologie am Klinikum Dortmund wird künftig unter der Institutsleitung von Frau Prof. Dr. med. Eva Wardelmann und Herrn Prof. Dr. med. Wolfgang Hartmann fortgeführt.
- Seit Mitte 2024 arbeitet das Studienzentrum des Klinikum Dortmund mit der Software ClinicalSite und Studget der Firma Healex GmbH, welches eine umfassende Vollkostenkalkulation ermöglicht. Ziel dieses Einsatzes ist nicht eine wirtschaftliche Gewinnerorientierung, sondern vielmehr die Sicherstellung, dass klinische Studien unter qualitativ hochwertigen und stabilen Rahmenbedingungen durchgeführt werden können. Eine angemessene Finanzierung trägt dazu bei, personelle Ressourcen verlässlich bereitzustellen,

Prozesse effizient zu gestalten und die hohe Versorgungsqualität für Studienteilnehmer dauerhaft zu gewährleisten.

Unter Punkt 1.7.2 dieses Berichtes finden Sie eine Auflistung unserer Studienaktivitäten.

- Das Westfälische Krebszentrum hat ein verbindliches, zentrumsübergreifendes Konzept zur Sicherstellung der Teilnahme aller, gemäß Zertifizierungsvorgaben, definierten Pflichtteilnehmer an den Tumorkonferenzen der einzelnen Organkrebszentren und Module entwickelt. Bestandteil des Konzepts sind klare Regelungen zur Benennung der Pflichtteilnehmer, geregelt über die Geschäftsordnung des Westfälischen Krebszentrums. Es wird eine standardisierte und nachvollziehbare Dokumentation über die Teilnahme geführt. Zur Klärung eines möglichen Dokumentationsdefizits werden die bestehenden Prozesse überprüft und ggf. angepasst.

### 1.2.1) Fallzahlen 2025

Entität	Primärfälle	Gesamtfälle	Operative Fälle
Brust	201		155
Rektum	26		24
Gynäkologie	85	112	73
Harnblase	167		22 (hier nur Zystektomien berücksichtigt)
Haut	954		339 (hier nur operative Eingriffe mit Sicherheitsabstand berücksichtigt)
Kinder	59	64	-
Kolon	88		81
Leber	54		86 (hier nur komplexe operative Interventionen und atypische Leberresektionen berücksichtigt)
Kopf-Hals	189		175
Lunge	301		107
Neurochirurgie	143		100
Niere	73	85	87
Pankreas	55		46
Prostata	323		191 (hier nur die radikalen Prostatektomien berücksichtigt)
Speiseröhre	55	74	50
<b>Gesamt</b>	<b>2.773</b>	<b>-</b>	<b>1.536</b>

Zahlen gemäß den Erhebungsbögen und Datenblättern der Deutschen Krebsgesellschaft (Gesamtfälle sind nicht in allen Zentren über den Berichtsmanager ausweisbar.) Stand 05.03.2026

### 1.3) Tumorkonferenzen

Jeder Tumorpatient wird im Westfälischen Krebszentrum im Rahmen einer interdisziplinären Tumorkonferenz, bei der alle Experten der unterschiedlichen Fachdisziplinen zusammenkommen, besprochen, um so nicht nur das medizinisch-fachlich optimale Therapiekonzept zu entwickeln, sondern auch die ganz persönlichen Lebensumstände der Patienten in die Planung des therapeutischen Vorgehens einzubeziehen.

Folgende interdisziplinären Konferenzen werden durchgeführt:

Zentrum	Zeitpunkt
Viszeralonkologisches Zentrum	Di., 15:15 Uhr
Gynäkologisches Krebszentrum	Mo., 14:30 Uhr
Hautkrebszentrum	Di., 15:15 Uhr Zusätzlich Vorstellung nach Entität im Rahmen der anderen Konferenzen.
Kopf-Hals-Tumorzentrum	Mi., 16:00 Uhr
Lungenkrebszentrum	Di., 14:00 Uhr
Neuroonkologisches Zentrum	Mi, 15:30 Uhr
Prostatakarzinomzentrum	Do., 14:30 Uhr
Westfälisches Brustzentrum	Mo., 14:30 Uhr
Kinderonkologisches Zentrum	Mi., 13:45 Uhr

Die Tumorkonferenzen sind als Fortbildungsveranstaltungen zertifiziert. In der Regel werden auch die Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen der Zentren an die Tumorkonferenzen angeschlossen. Für die Tumorkonferenzen steht ein Videokonferenzsystem zur Verfügung. Dieses ermöglicht die Übermittlung von Bild und Ton sowie die Demonstration von Dokumenten und Bildern. Es besteht die Möglichkeit, dass jeder Hauptbehandlungspartner eigenständig Unterlagen / Bildmaterial vorstellen und demonstrieren kann.

Externe Teilnehmer können bei Bedarf über eine Internetverbindung hinzugezogen werden. Dies findet auch regelmäßig für stationäre Patientinnen und Patienten anderer Krankenhäuser statt. Alle für die Tumorkonferenzen genutzten Räume verfügen über eine Ausstattung mit PC, Beamer / Bildschirme, Anbindung an das KIS und PACS. Mit Hilfe des Videokonferenzsystems ist es auch möglich, einzelne Arbeitsplätze miteinander zu verbinden. Dadurch besteht z.B. die Möglichkeit, Schulungen online durchzuführen. Auch die standortübergreifende Teilnahme an Fortbildungs- und Qualifizierungsveranstaltungen der Kliniken ist durch das System möglich.

Der Beschluss der Tumorkonferenz wird im Anschluss allen Behandlern zur Verfügung gestellt. Patientinnen und Patienten erhalten den Beschluss (Ergebnis) in einem persönlichen Gespräch. Nachträgliche Änderungen der Beschlussfassung werden kritisch geprüft, allen Behandlern mitgeteilt und die Gründe, die hierzu geführt haben, dokumentiert.

Die Patientinnen und Patienten haben die Möglichkeit an der Tumorkonferenz teilzunehmen. Die Teilnahme muss vor der Konferenz angemeldet werden.

#### 1.4) Onkologische Qualitätssicherung und Nachsorgedokumentation

Im Westfälischen Krebszentrum werden alle Behandlungsfälle durch die Onkologische Qualitätssicherung erfasst und dokumentiert. Dadurch ist eine kontinuierliche Qualitätssicherung möglich. Das Klinikum Dortmund erfasst die erforderlichen Daten auf der Basis von ONDIS (Onkologisches Nachsorge-, Dokumentations- und Informations-System), einem System der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe. Über dieses System werden auch die jährlichen Follow-up's gesteuert. Zusätzlich ermöglicht uns das Dokumentationssystem ONDIS die gesetzlich vorgegebene Meldung aller Tumorerkrankungen an das Krebsregister NRW zu gewährleisten.

Die Onkologische Qualitätssicherung wird geleitet von Frau Mirjam Speck und das Organigramm gestaltet sich wie folgt:

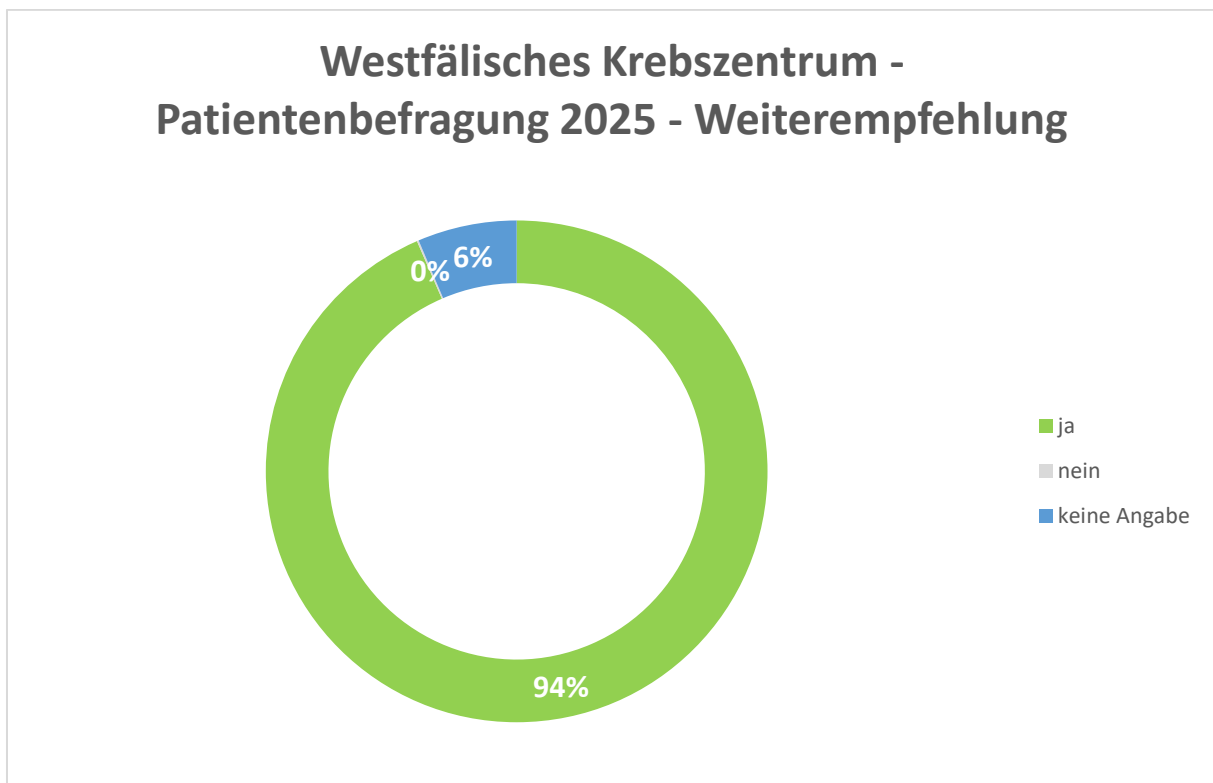
Tumorentität(en)	Fachbereich Systembetreuung / Tumordokumentationsbeauftragter	Bezeichnung des Systems	Schnittstelle klinisches Krebsregister
Mamma (BZ)	<b>Deppe, Marina-Ann</b> Keller, Lena	ONDIS	LKR NRW
Gynäkologie (GZ)	<b>Deppe, Marina-Ann</b>	ONDIS	LKR NRW
Chirurgie (VZ)	<b>Keller, Lena</b> <b>Speck, Mirjam</b> (Leber)	ONDIS	LKR NRW
Haut (HZ)	<b>Weber, Janina</b> (Melanom, Seltene) <b>Wenzel-Klemann, Beate</b> (BCC, PECA)	ONDIS	LKR NRW
Urologie (UZ)	<b>Speck, Mirjam</b> (PCa, Penis, Hoden) <b>Stember, Pascal</b> (PCa, Blase, Niere) <b>Wenzel-Klemann, Beate</b> (Niere, PCa)	ONDIS	LKR NRW
Mund-Kopf-Hals (MKHT)	<b>Ridane, Dorsaf</b> Deppe, Marina-Ann	ONDIS	LKR NRW
Pädiatrie (MKIO)	Studienbüro der Kinderklinik	ONDIS	LKR NRW, Kinderkrebsregister
Lunge (LZ)	<b>Ridane, Dorsaf</b> Deppe, Marina-Ann	ONDIS	LKR NRW
Neurochirurgie (MNOZ)	<b>Keller, Lena</b> <b>Weber, Janina</b> Speck, Mirjam	ONDIS	LKR NRW

### 1.5) Qualitätsmanagement

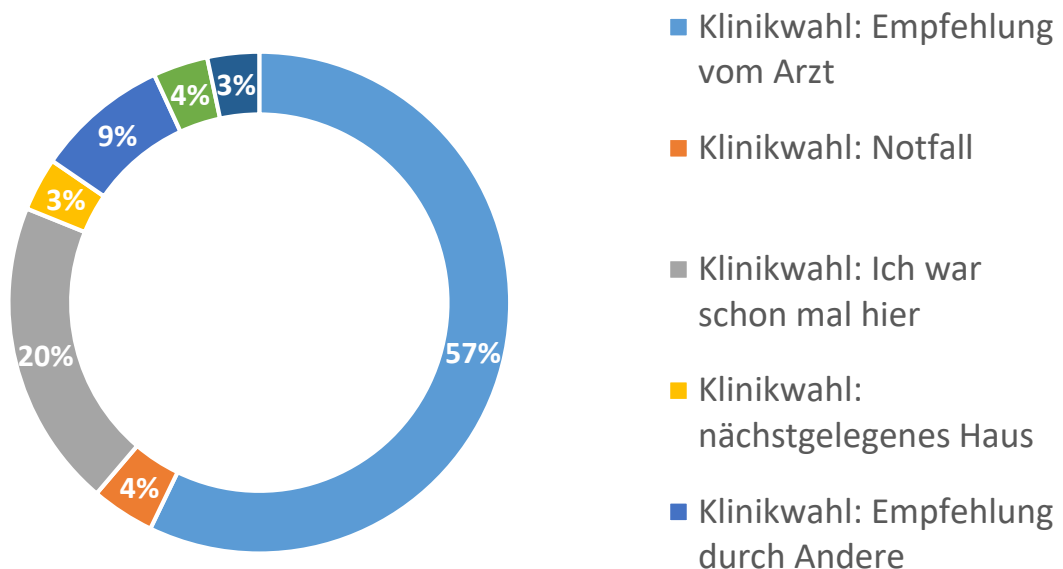
Für das Westfälische Krebszentrum gilt ein einheitliches QM-System. Ausgenommen sind lediglich die QM-Systeme der Strahlentherapie, Radiologie, Pathologie und Apotheke. Diese Systeme sind über ihre jeweiligen Schnittstellen zur Onkologie angebunden.

Behandlungspartner	Status
Onkologisches Zentrum	Zertifizierung ISO 9001 Zertifizierung Deutsche Krebsgesellschaft (DKG)
Pathologisches Institut	Akkreditierung
Strahlentherapie	Zertifizierung ISO 9001
Klinik für Radiologie und Neuroradiologie	Zertifizierung ISO 9001
Apotheke	Zertifizierung ISO 9001

Durch regelmäßige interne Audits und Patientenbefragungen wird die erreichte Qualität kontinuierlich erfasst und dient somit der Planung qualitätsverbessernder Maßnahmen.



## Westfälisches Krebszentrum - Patientenbefragung 2025 - Klinikwahl



Das Qualitätsmanagement und die Qualitätssicherung dienen der Organisationsentwicklung. Ihr Ziel ist es, durch inhaltliche und organisatorische Maßnahmen die Versorgungsqualität des Klinikums zu sichern und ständig weiter zu verbessern. Im Fokus steht dabei die Zufriedenheit unserer Patientinnen und Patienten. Das Qualitätsmanagementsystem des Westfälischen Krebszentrums ist in den letzten Jahren wiederholt nach den Vorgaben der DIN EN ISO 9001 erfolgreich re-zertifiziert worden. Das Zertifikat hat bis zum heutigen Tag Bestand.

Qualitätsverbessernde Maßnahmen werden konsequent umgesetzt, Probleme und sich daraus ergebende notwendige Veränderungen werden in kontinuierlich stattfindenden internen und externen Audits erkannt und in regelmäßigen Qualitätszirkeln besprochen, analysiert und im Verlauf einer Lösung zugeführt. Zur besseren Durchführung wird hierzu ein Maßnahmenplan erstellt. Ein Lob- und Beschwerdemanagement wird kontinuierlich geführt und zum Ende eines Jahres ausgewertet hinsichtlich systemischer Auffälligkeiten.

### 1.5.1) Risikomanagement

Das Risikomanagement des Westfälischen Krebszentrums ist fest in die Risikomanagement-Strategie des Klinikums integriert.

- Strategische, unternehmensweite Risiken werden in einem Risikoatlas erfasst
- Dezentral erkannte Risiken werden in den Kliniken und Zentren erfasst
- Risiken im Bereich der kritischen Infrastrukturen sind im Informations-Sicherheitsmanagement (ISMS) erfasst
- Risiken durch den Einsatz von Medizintechnik werden durch die entsprechende Fachabteilung erfasst

## 1.6) Veranstaltungen des Westfälischen Krebszentrums 2025

Im Jahr 2025 haben die am Westfälischen Krebszentrum beteiligten Kliniken und Abteilungen erneut ein breites Spektrum an Veranstaltungen für Patientinnen und Patienten, niedergelassene Ärztinnen und Ärzte, sowie Mitarbeitende angeboten. Diese regelmäßigen Informations-, Fortbildungs- und Austauschformate dienen der Wissensvermittlung, der Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit, sowie der Stärkung der Patientenorientierung. Durch unterschiedliche Formate wird ein kontinuierlicher Dialog zwischen allen Beteiligten ermöglicht und ein wichtiger Beitrag zur Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der onkologischen Versorgung geleistet.

Veranstaltung	Datum	Zielgruppe
2. Symposium der Hautkliniken Dortmund und Unna: Dermatologie Kompakt – für Ihre tägliche Praxis	22.01.2025	Ärzte
Netzwerktreffen Dermatologische Onkologie NRW 2025 in Essen	06.03.2025	Ärzte
Diagnose Darmkrebs: MediTALK zu neuen Therapien und OP-Techniken	12.03.2025	Patienten und Interessierte
Frühjahrssymposium der Frauenklinik	15.03.2025	Patienten und Interessierte
Darmzentrum Netzwerktreffen	27.03.2025	Ärzte
Qualitätszirkel und Fallbesprechung, Hämatologie und hämatologische Onkologie Dortmund	09.04.2025	Ärzte
Hautkrebs vorbeugen: praktische Alltagstipps beim MediTALK	09.04.2025	Patienten und Interessierte
MediTALK informiert über moderne Behandlungskonzepte bei Hirntumoren	14.05.2025	Patienten und Interessierte
29. Tag des Westfälischen Krebszentrums	15.05.2025	MA aller Berufsgruppen
Elektrochemotherapie, Vortrag 4. Hautkrebsinfotag, YOKO Selbsthilfe Hautkrebs Sauerland	28.05.2025	SHG und Patienten
Wenn ein Schatten auf der Lunge Fragen aufwirft - MediTALK	11.06.2025	Patienten und Interessierte
Round Table Robotische Chirurgie zur Hemikolektomie rechts	24.06.2025	Ärzte
2. Dortmunder Kollagenoseforum, Vortrag: „Sonne ohne Reue – wie Sie UV -Schäden vermeiden“	25.06.2025	Patienten, Ärzte, Angehörige und Interessierte

Veranstaltung	Datum	Zielgruppe
Hautkrebs- und Systemtherapie Symposium Rhein-Ruhr, Vortrag: Malignes Melanom: Aktuelles zur Therapie und Nachsorge	05.07.2025	Ärzte und Mitarbeiter
„beyond the kitteltaschenkarte“ Therapiemanagement-part 10	08.07.2025	Ärzte und Mitarbeiter
ADO mit Postervorträgen zu: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Frustrane Behandlungsversuche einer jungen Patientin mit multiplen inoperablen Plattenepithelkarzinomen bei rezessiver Epidermolysis bullosa dystrophica</li> <li>• Akutes Nierenversagen bei nephrogener Sarkoidose unter zielgerichteter Behandlung und 30 Monate nach Beendigung einer Immuncheckpoint-Inhibitor-Therapie</li> </ul> Blastisch plasmazytoide dendritische Zellneoplasie – Therapie mit Tagraxofusp	10. bis 13.09.2025	Ärzte und Mitarbeiter
Dermato-onkologisches UPDATE 2025 mit Scherpunkt malignes Melanom im Klinikum Dortmund	24.09.2025	Ärzte und Mitarbeiter
Pinktober: Aktionstag zur Brustkrebsvorsorge im Westfalenpark	12.10.2025	Patienten, Angehörige und Interessierte, Selbsthilfegruppen
Urologische Fortbildung und Qualitätszirkel 2025	13.10.2025	Ärzte und Mitarbeiter
Kutane Lymphome update zu Diagnostik und Therapie, Fortbildungsveranstaltung des Dermato-Onkologischen Arbeitskreises Lüdenscheid e.V.	29.10.2025	Ärzte und Mitarbeiter
Nebenwirkungen und deren Management unter der Therapie mit Immuncheckpoint- und Signaltransduktionstherapien anhand von Fallbeispielen, Treffen der YOKO – Selbsthilfegruppe Unna	03.11.2025	Patienten, Angehörige und Interessierte, Selbsthilfegruppen
BDC: Facharztseminar Allgemeinchirurgie	03.11.2025	Ärzte
Norddeutsches Melanومتreffen Hannover	06.11.2025	Ärzte und Mitarbeiter
Morbiditäts- und Mortalitätskonferenz und Qualitätszirkel des Hauttumorzentrums Lüdenscheid	12.11.2025	Ärzte

Veranstaltung	Datum	Zielgruppe
NRW Netzwerktreffen, Essen : Myasthenie-Myositis-Myocarditis – Syndrom mit letalem Ausgang nach Immuncheckpointtherapie	13.11.2025	Ärzte und Mitarbeiter
Derma UPDATE, Mainz	14.11. bis 15.11.2025	Ärzte und Mitarbeiter
30. Tag des Westfälischen Krebszentrums: Lebensqualität im Fokus – 1. Patiententag	20.11.2025	Patienten, Angehörige und Interessierte, Selbsthilfegruppen
MCM Möglichkeiten und Herausforderungen in der Dermato-Onkologie	26.11.2025	Ärzte und Mitarbeiter
Viszeralmedizin 2025 Update & Hot Topics	26.11.2025	Ärzte
Darmzentrum Netzwerktreffen	27.11.2025	Ärzte

Zusätzlich unterstützt unsere klinikeigene AkademieDO die Beschäftigten dabei, ihr Wissen und Können fortlaufend zu aktualisieren. Hierfür stellt sie ein professionelles Bildungsangebot bereit. Parallel dazu ist die AkademieDO auch Bildungsanbieter für andere Krankenhäuser, Arztpraxen und Pflegedienste. Das Angebot der AkademieDo umfasst u.a. praxisnahe Fortbildungen, qualifizierte Weiterbildungen, transferorientierte Führungskräfte trainings und medizinische Kongresse. Das Anmeldeverfahren wurde im Jahr 2022 auf eine komplett digitale Version umgestellt.

Unsere Abteilung - Unternehmenskommunikation - unterstützt das Westfälische Krebszentrum durch zahlreiche Pressebeiträge. Hier ein paar Auszüge:

Datum		
05.02.2025	Hirn-OP im Wachzustand: Präzisionseingriff in der Neurochirurgie	Pressebeitrag
17.04.2025	Auszeichnung für Gesundheitsarchitektur: Neues OP-Zentrum setzt Maßstäbe	Pressebeitrag
07.05.2025	PD Dr. Inci-Turan als neue Direktorin der Frauenklinik begrüßt	Pressebeitrag
15.05.2025	"Medizin am Mikrofon": Spannende Themen beim KlinikumDO-Podcast	Pressebeitrag
19.05.2025	Schmerzambulanz hilft, wenn der Schmerz das Leben bestimmt	Pressebeitrag
25.06.2025	Innovatives MRT verbessert Diagnostik und Forschung in der Zahnmedizin	Pressebeitrag

Datum		
24.07.2025	Hochmoderne neue OP-Säle für noch bessere Versorgung eröffnet	Pressebeitrag
17.07.2025	Prof. Wörns übernimmt Lehrstuhl an der Universität Witten/Herdecke	Pressebeitrag
24.07.2025	Stern-Klinikliste 2025: Klinikum Dortmund unter den Top 50	Pressebeitrag
31.07.2025	FAZ-Krankenhausliste: Klinikum Dortmund auf Platz 2 in NRW	Pressebeitrag
11.08.2025	Hightech bei Hautkrebs-Risiko: Früherkennung per Ganzkörperscan	Pressebeitrag
25.08.2025	Prostatakrebs: Neue Leitlinie – was Männer jetzt wissen sollten	Pressebeitrag
09.09.2025	Sommerfest der Kinderklinik: Auch Teddies müssen mal zum Arzt	Pressebeitrag
25.09.2025	Besuch aus Kuwait: Klinikum Dortmund als internationales Vorbild	Pressebeitrag
16.10.2025	Mehr Patientenschutz: Klinikum Dortmund erhält MRE-Qualitätssiegel	
05.11.2025	Kinderklinik freut sich über 5.000 Euro für ihre Musiktherapie	Pressebeitrag
06.11.2025	BlutspendeDO startet erste externe Blutspende bei DEW21	
15.11.2025	Politik zu Gast im Klinikum: Austausch über Zukunft der Krankenhausversorgung	Pressebeitrag
20.11.2025	Kinderklinik freut sich über 5.000-Euro-Spende des Volkswahl Bundes	
21.11.2025	Erfolgreicher Patiententag zum 30. Tag des Westfälischen Krebszentrums	Pressebeitrag
27.11.2025	Focus-Klinikliste 2026: Klinikum Dortmund erneut unter den Top-50-Kliniken	
02.12.2025	70 Millionen vom Land NRW: Klinikum Dortmund baut neue Kinderklinik	
12.12.2025	Neue Klinikdirektorin: Dr. Barbara Kipp übernimmt Leitung der Frauenklinik	Pressebeitrag
16.12.2025	Prof. Dr. Schneider erhält neue Professur der Uni Witten/Herdecke	Pressebeitrag

## 1.7) Studienmanagement

Am Klinikum Dortmund engagiert sich das Westfälische Krebszentrum aktiv in nationalen und internationalen Registern, sowie Therapiestudien medizinischer Fachgesellschaften und beteiligt sich darüber hinaus an zulassungsrelevanten klinischen Studien in Kooperation mit der Pharmazeutischen Industrie. Die Behandlung von Patientinnen und Patienten im Rahmen qualitätsgesicherter Studien trägt wesentlich zu einer hohen Versorgungsqualität bei und eröffnet zugleich frühzeitig den Zugang zu innovativen Therapieansätzen und neuen Medikamenten.

### 1.7.1) Studienorganigramm

Durchführende Einheit	Prüfarzt (§40 AMG)	Studienbeauftragte (sofern vorhanden)	Studien-Assistenz	Kontakt (E-mail, Telefon)
Medizinische Klinik Nord	PD Dr. Schaaf Prof. Dr. Nilius Corinna Elender Julius Kremling	-	Beata Winterkamp Melanie Gräske Marleen Greese-Turki Susanne Dorka-Gretenkord	Studienzentrum@klinikumdo.de
Studienbüro Nord			Stefanie Krüger	Studienzentrum@klinikumdo.de
Kinderonkologisches Zentrum / Kinderklinik	Prof. Dr. Schneider Dr. Bernbeck Bastian Brummel	-	Nadine Tietsch Susanne Drerup Natalie Choroba Martin Deppe	0231-953 21671 Nadine.tietsch@klinikumdo.de
Neuroonkologie	Prof. Müller Dr. Sarge Sebastian Hötke	-	Raquel Fritz	Studienzentrum@klinikumdo.de
Neurologie	Prof. Ellrichmann Gernot Reimann Dr. Gindullus	-	Kerstin Burg Simone Grümme	Studienzentrum@klinikumdo.de
Anästhesie	Prof. Ellerkmann Dr. Fiebig Oliver Höhn	-	Andrea Grebeldinger Kerstin Feldmann	Studienzentrum@klinikumdo.de
HIV Ambulanz	PD Dr. Schaaf Martin Hower	-	Kerstin Feldmann	Studienzentrum@klinikumdo.de

			Stefanie Krüger	
Urologie	Prof. Dr. Truß Dr. Michaelis Dr. Kress Fr. Waniek Fr. Michel Hr. Salaske	-	Julia Neumann Raquel Fritz	Studienzentrum@klinikumdo.de
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	Prof. Haßfeld PD Bonitz PD Bicsak	PD Bicsak	Nadja Sottile Leon Wagner	Studienzentrum@klinikumdo.de
Nephrologie	Dr. Özcan Dr. Brinkhoff Dr. Kiziler	-	Isabell Tarhini Ebru Celebi	Studienzentrum@klinikumdo.de
Radiologie und Neuroradiologie	Prof. Dr. Rohde Dr. Hamami-Arlinghaus Dr. Arlinghaus	-	-	Stefan.rohde@klinikumdo.de
Medizinische Klinik Hämatologie / Onkologie	Prof. Dr. Wörns Dr. Rethwisch Fr. Dr. Vormbrock	-	Claudia Bachmann Kerstin Feldmann	Studienzentrum@klinikumdo.de
Hautklinik	Fr. PD Dr. Susok Dr. Ulrike Beiteke Dr. Pia Dücker	-	Anika Becela Sandra Kostka Meltem Günaydin	Studienzentrum@klinikumdo.de
HNO-Klinik	Prof. Dr. Wittekindt Dr. Süßmilch-Krüger	-	-	0231/953-21530 Claus.wittekindt@klinikumdo.de
Frauenklinik	Dr. Kipp Dott.mag. Bianchini Fr. Biehl	-	Songül Binli Vivienne Debelak	Studienzentrum@klinikumdo.de
Chirurgische Klinik	Prof. Dr. Schmeding Dr. Jürgens Dr. Roerdink-Veldboom	-	Claudia Bachmann Kerstin Feldmann	Studienzentrum@klinikumdo.de

### 1.7.2) Studienübersicht

Eine Liste der laufenden Studien ist auf der Homepage des Klinikum Dortmund abrufbar.

[Willkommen - Studienzentrums: Klinikum Dortmund - Größtes kommunales Krankenhaus in NRW](#)

Hier zeigen wir Ihnen die Studien des Studienzentrums am Klinikum Dortmund aus dem Jahr 2025, in denen aktiv rekrutiert wurde. Insgesamt wurden 1.365 Patienten in Studien aufgenommenen.

Durchführende Einheit	Studie	Phase	Status der Studie offen / geschlossen (dd.mm.jj)
<b>Brustkrebszentrum</b>	HeridiCaRe	Register	offen
	Brevity	MPDG	offen
	Proofs	Register	offen
	Providence	NIS	offen
	Axsana Plus	Register	offen
	Survive	Phase III	offen
	Caroleen	NIS	offen
<b>Gynäkologisches Krebszentrum</b>	HeridiCaRe	Register	offen
	SCOUT-1	NIS	offen
	AGO-OVAR 28	Phase III	offen
	GLORIOSA	Phase III	offen
<b>Hauttumorzentrum</b>	ADOreg	Register	offen
	Decide II	NIS	Follow up
<b>Dermatologie</b>	AD-Life	NIS	offen
	ANIMA	NIS	geschlossen
	PsoBest	Register	offen
	GPS NIS	NIS	geschlossen
	AD-Trust	NIS	offen
	Hi-Light	NIS	offen
	SKAPUB	Phase III	offen
	STOP-PN1	Phase III	offen
<b>Kinderonkologisches Zentrum</b>	AIEOP-BFM-AML 2020	Phase III	offen
	ALL-REZ-BFM	Beobachtungsstudie	offen
	ALL-BFM	Register	offen
	AML-BFM 2017	Register	offen
	DBA 2000	Beobachtungsstudie	Follow up
	EWOG-SAA	Register	offen
	SCNIR	Register	offen
	IntReALL SR 2010	Register	offen
	STS 2.0 BIO	Register	offen
	B-NHL 2013	Register	offen
	NHL-BFM	Register	offen
	GPOH-HD 2.0	Register	offen
	CNS-InteREST	Register	offen
	Kraniopharyngeom Registry 2019	Register	offen
	iHIT-HGG	Register	offen
	HIT-LOGGIC	Register	offen
NB Registry 2016	Register	offen	

Durchführende Einheit	Studie	Phase	Status der Studie offen / geschlossen (dd.mm.jj)
	Umbrella SIOP-RTSG 2016	Phase III	offen
	iEuroEwing	Phase II	offen
	CWS-SoTiSaR	Register	offen
	SoTiSaR-2.0	NIS	offen
	MAKEI Konsilpatienten	Register	offen
	MET	Register	offen
	STEP 2.0	Register	offen
	CESS	Register	Offen
<b>Kinderonkologie- und Hämatologie</b>	Sichelzellenkrankheit	Register	offen
	Seltene Anämien	Register	offen
	Seltene Histozyten	Register	offen
	Mikrobiom bei ALL	Register	offen
	KPS	Register	offen
	KPS_Liquid Biopsy	Register	offen
	KPS_ADDRess Projekt	Register	offen
	KPS_Thrombose BFM	Register	offen
	INFORM	Register	offen
	LOGGIC-Core	Register	offen
	WPSZ	Register	offen
<b>Kinderchirurgie</b>	SaveBRAIN.kids	Register	offen
<b>Kindergastroenterologie</b>	CEDATA	Register	offen
<b>Uroonkologische Zentrum</b>			
<b>Prostatakrebszentrum</b>	ProKontinenz	Fall-Kohortenstudie	Follow up
	PCO	Fall-Kohortenstudie	offen
	LQ-Studie Klinikum Dortmund	Beobachtung	offen
<b>Nierenkrebszentrum</b>	LQ-Studie Klinikum Dortmund	Beobachtung	offen
<b>Blasenkrebszentrum</b>	d-uo UroNat	Register	offen
	CARAT	Register	offen
	LQ-Studie Klinikum Dortmund	Beobachtung	offen
<b>Penis</b>	LQ-Studie Klinikum Dortmund		offen
<b>Hoden</b>	LQ-Studie Klinikum Dortmund		offen
<b>Kopf-Hals-Tumorzentrum</b>	LQ-Studie Klinikum Dortmund	Beobachtung	offen
<b>Nephrologie</b>	eliPfad	Versorgungsstudie	Follow up
	EasiKidney	Phase III	offen
<b>Anästhesie</b>	PROPDESC	NIS	geschlossen

Durchführende Einheit	Studie	Phase	Status der Studie offen / geschlossen (dd.mm.jj)
	Liberal	NIS	Follow up
<b>Neuroonkologisches Zentrum</b>	C-Certas	NIS	offen
Zentrum für Endokrinologie, Diabetologie, Rheumatologie	Akromegalie	Register	offen
<b>Viszeralonkologisches Zentrum</b>			
<b>Darmkrebszentrum</b>	Colopredict 2.0	Register	offen
	Compass	Phase iV	offen
	LQ-Studie Klinikum Dortmund	Beobachtung	offen
<b>Magenkrebszentrum</b>	LQ-Studie Klinikum Dortmund	Beobachtung	offen
<b>Oesophaguskrebszentrum</b>	LQ-Studie Klinikum Dortmund	Beobachtung	offen
<b>Pankreaskrebszentrum</b>	PaCa	Register	offen
	Dispact-2	Parallelgruppenstudie	geschlossen
	LQ-Studie Klinikum Dortmund	Beobachtung	offen
<b>Leberkrebszentrum</b>	Liver-R	NIS	offen
	LQ-Studie Klinikum Dortmund	Beobachtung	offen
<b>Gallenwege</b>	Artemide Biliary	Phase III	geschlossen
<b>Onkologie/Hämatologie</b>			
Nuklearmedizin (Schilddrüse)	LQ-Studie Klinikum Dortmund	Beobachtung	offen
Hämatologie	EVOLVE	Phase II	offen
	GMALL	Register	offen
	NCP-Nivo für Nasopharynxkarzinom	Phase II	offen
<b>Lungenkrebszentrum</b>	CRISP	Register	offen
<b>Pneumologie /Infektiologie</b>	NHF RELIEF 2024	MPDG	pausiert
	HIPACO2	MPDG	pausiert
	Pneumo-Studie	Fall-Kohortenstudie	offen
	CAPNETZ	Fall-Kohortenstudie	offen
	BUCOSS-Hosp	Fall-Kohortenstudie	offen
	CliPreV-Studie	Leistungsbewertungsprüfung	pausiert
	STRIDE CAP	Pilotstudie	beendet
	No1Lost, prospektiv	Fall-Kohortenstudie	offen
	No1Lost, retrospektiv	Fall-Kohortenstudie	offen
<b>Neurologie</b>	TRAMmoniTTR	NIS	beendet
	German stroke	Register	offen
	MS	Register	offen
	Librexia	Phase III	offen
	Brill	NIS	Follow up

## 1.8) Veröffentlichungen

Durch die Mitarbeit an Leitlinien und Konsensuspapieren wird die Forschungstätigkeit sichergestellt und die Weiterentwicklung unterstützt. Viele unserer ärztlichen Mitarbeiter sind aktiv in der Forschung tätig und veröffentlichen regelmäßig Beiträge auch im Bereich der Onkologie.

### 1.8.1) Leitlinien und Konsensuspapieren

Fachdisziplin (Anwendungsbereich)	Bezeichnung der Leitlinie (inkl. Versionsstand, Angabe S1-3)	Leitlinien-/SOP-Verant- wortlicher
Chirurgie, Gastroenterologie	S3-LL Kolorektales Karzinom Version 3 – September 2025 - AWMF-Registernummer: 021-007OL	Prof. Schmeding, Prof. Wörns
	S3-LL Magenkarzinom Diagnostik und Therapie der Adenokarzinome des Magens und ösophagogastralen Übergangs Version 3.1 – Oktober 2025 - AWMF-Registernummer: 032-009OL	Prof. Schmeding, Prof. Wörns
	S3-LL Diagnostik und Therapie der Plattenepithelkarzinome und Adenokarzinome des Ösophagus Version 4.0 – Dezember 2023 - AWMF-Registernummer: 021-023OL	Prof. Schmeding, Prof. Wörns
	S3-LL Exokrines Pankreaskarzinom Version 3.1 – September 2024 - AWMF-Registernummer: 032-010OL	Prof. Schmeding, Prof. Wörns
	S3-Leitlinie Diagnostik und Therapie des Hepatozellulären Karzinoms und biliärer Karzinome Version 5.2 – Juni 2025 AWMF-Registernummer: 032-053OL <b>Aktiv Prof. Wörns</b>	Prof. Schmeding, Prof. Wörns
	S2k-Leitlinie Neuroendokrine Tumore AWMF-Reg. 021-27 Stand 03/2018	Prof. Schmeding, Prof. Wörns
	S2k-Leitlinie Lebertransplantation der Deutschen Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten (DGVS) und der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (DGAV) Version 1.0 – Dezember 2023 – AWMF-Registernummer: 021 – 029 <b>Aktiv Prof. Wörns</b>	Prof. Wörns
	S2k-Aktualisierte Leitlinie der Deutschen Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten (DGVS) „Komplikationen der Leberzirrhose“ seit November 2023, AWMF-Nr.: 021-017 <b>Aktiv Prof. Wörns</b>	Prof. Wörns
Kinderonkologie	S2k-Leitlinie 025-038 „Empfehlung für die strukturellen Voraussetzungen der	Prof. Schneider Dr. Bernbeck

Fachdisziplin (Anwendungsbereich)	Bezeichnung der Leitlinie (inkl. Versionsstand, Angabe S1-3)	Leitlinien-/SOP-Verant- wortlicher
	pädiatrisch onkologischen und hämatologischen Versorgung, seit 07/2024 <b>Aktiv Prof. Schneider, Dr. Bernbeck</b>	
	S2k-Leitlinie Diagnostik, Therapie und Nachsorge von low-grade muzinösen Neoplasien der Appendix (LAMN) Version 1.1, 31.01.2024 <b>Aktiv Prof. Schneider</b>	Prof. Schneider
Senologie	S3-LL-Mammakarzinom Version 5.0 - Dezember 2025 AWMF-Registernummer: 032-045OL	Dr. Kipp
Gynäkologie	S3-LL-Ovarialtumore Version 6.1 - Januar 2026 AWMF-Registernummer: 032-035OL	Dr. Kipp
	S3-LL-Zervixkarzinom 2.2, März 2022, AWMF-Registernummer: 032/033OL	Dr. Kipp
	S3-LL-Endometriumkarzinom 3.0, Juni 2024	Dr. Kipp
Dermatologie	S3-LL-Melanom 3.3, Juli 2020, AWMF-Register-Nummer: 032/024OL <b>Aktiv Prof. Schmeding</b>	PD Dr. Susok
Lungenheilkunde, Thoraxchirurgie	S3-LL- Prävention, Diagnostik, Therapie und Nachsorge des Lungenkarzinoms Version 4.0 – April 2025 AWMF-Registernummer: 020-007OL	PD Dr. Schaaf Dr. Albert
Urologie	S3-LL-Prostatakarzinom Version 8.1 - August 2025 AWMF-Registernummer: 043-022OL	Prof. Truß
	S3-Leitlinie Diagnostik, Therapie und Nachsorge des Peniskarzinoms Version 1.0 – August 2020	Prof. Truß
	S3-Leitlinie Früherkennung, Diagnose, Therapie und Nachsorge des Harnblasenkarzinoms Version 3.0 - März 2025 AWMF-Registernummer: 032-038OL	Prof. Truß
	S3-Leitlinie Diagnostik, Therapie und Nachsorge des Nierenzellkarzinoms Version 5.0 – September 2024	Prof. Truß
	EAU - EANM - ESTRO - ESUR - ISUP - SIOG Guidelines on Prostate Cancer	Prof. Truß
	Oncology guidelines <a href="#">EAU Guidelines - Uroweb</a>	Prof. Truß
HNO / MKG	S3-LL-Mundhöhlenkarzinom 3.0, März 2021 <b>Aktiv Ubai Alsharif</b>	Prof. Wittekind, Prof. Haßfeld
	S2k-Leitlinie Dentale digitale Volumetomographie AWMF-Registernummer: 083-005 Stand: Dezember 2022 <b>Aktiv Prof. Haßfeld</b>	Prof. Haßfeld

Fachdisziplin (Anwendungsbereich)	Bezeichnung der Leitlinie (inkl. Versionsstand, Angabe S1-3)	Leitlinien-/SOP-Verant- wortlicher
	S3-Leitlinie Indikationen zur implantologischen 3D- Röntgendiagnostik und navigationsgestützten Implantologie AWMF-Registernummer: 083-011 Stand: Januar 2021 <b>Aktiv Prof. Haßfeld</b>	Prof. Haßfeld
	S3-Leitlinie (Langversion) Zahnimplantate bei medikamentöser Behandlung mit Knochenantiresorptiva (inkl. Bisphosphonate) AWMF- Registernummer: 083-026 (wird aktuell überarbeitet) <b>Aktiv Prof. Haßfeld</b>	Prof. Haßfeld
	S2k-Leitlinie "Diagnostik und Management von Vorläuferläsionen des oralen Plattenepithelkarzinoms in der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde. AWMF- Registernummer: 007-092 Stand: September 2019 <b>Aktiv Prof. Wittekindt</b>	Prof. Wittekindt
Neuroonkologie	S2k-Gliome 1.0, Februar 2021	Prof. Müller
	S2k-Leitlinie Hirnmetastasen und Meningeosis neoplastica	Prof. Müller
	S1-Leitlinie Leitsymptome und Diagnostik der ZNS-Tumoren im Kindes- und Jugendalter, Juni 2024	Prof. Müller
Palliativmedizin	S3-LL-Palliativmedizin 2.3, .3 – Februar 2021 AWMF- Registernummer: 128/001OL	Hr. Miebach
Psychoonkologie	S3-LL-Psychoonkologie 2.1, August 2023, AWMF-Registernummer: 032- 051OL	Hr. Kurdelbusch
Onkologie	S3-LL-Supportive Therapie Version 2.0 – April 2025 AWMF- Registernummer: 032-054OL	Prof. Wörns

**1.8.2) Im Folgenden erhalten Sie einen Überblick über ausgewählte wissenschaftliche Publikation aus dem Jahr 2025, die im Rahmen internationaler Peer-Review-Verfahren veröffentlicht wurden.**

**Gynäkologisches Krebszentrum / Brustkrebszentrum**

Preoperative tumour size assessment in patients with early-stage cervical cancer: Final results of the SENTIX study. Borčinová M, Köhler C, Němejcová K, Zapardiel I, Klát J, Frühauf F, Kalist V, Szatkowski W, Wydra D, Kocián R, Laky R, Tóth R, Misiak M, Redecha M, Martin I, Kridelka F, Burgetová A, Santiago Garcia FJ, Van Gorp T, Szweczyk G, **Kipp B**, Poka R, Coronado PJ, Cadron I, Luyckx M, Fischerová D, Fischbach R, Cibula D. *Gynecol Oncol.* 2025 May;196:160-167. doi: 10.1016/j.ygyno.2025.04.005. Epub 2025 Apr 11. PMID: 40220456

Chemotherapy-free neoadjuvant pembrolizumab combined with trastuzumab and pertuzumab in HER2-enriched early breast cancer (WSG-KEYRICHD-1): a single-arm, phase 2 trial. Kuemmel S, Graeser M, Schmid P, Reinisch M, Feuerhake F, Volk V, Armeanu-Ebinger S, Schütz L, Kelemen O, Schroeder C, Ossowski S, Józwiak K, Kostara A, Scheffen I, Lüdtker-Heckenkamp K, Hilpert F, Kentsch A, Ziske C, Depenbusch R, Braun M, Blohmer JU, Zu Eulenburg C, Christgen M, Bartels S, Kreipe HH, Wuerstein R, **Biehl C**, Pelz E, Hartkopf A,

Harbeck N, Gluz O; West German Study Group investigators. Lancet Oncol. 2025 May;26(5):629-640. doi: 10.1016/S1470-2045(25)00097-X.PMID: 40318646 Clinical Trial.

Multimic Factor Analysis for Pathologic Complete Response after Pembrolizumab + Trastuzumab + Pertuzumab in HER2-Enriched Early Breast Cancer: WSG-Keyriched-1 Trial. Graeser M, Gluz O, Schmid P, Józwiak K, Zu Eulenburg C, Feuerhake F, Volk V, Ulbrich-Gebauer D, **Biehl C**, Reinisch M, Lüdtke-Heckenkamp K, Hartkopf A, Hilpert F, Braun M, Blohmer JU, Christgen M, Kreipe HH, Nitz U, Pelz E, Harbeck N, Kuemmel S. Clin Cancer Res. 2026 Jan 6;32(1):214-223. doi: 10.1158/1078-0432.CCR-25-1923.PMID: 41182413

#### Uroonkologisches Zentrum

Long-term Results from the LEA Randomized Trial: Extended Versus Standard Lymph Node Dissection in Patients with Bladder Cancer Undergoing Radical Cystectomy. Heck MM, Lehmann J, Amiel T, Rübber H, Albers P, Wolff JM, Frohneberg D, de Geeter P, Heidenreich A, Kälble T, Stöckle M, Schnöller T, Stenzl A, Müller M, **Truss M**, Roth S, Liehr UB, Leißner J, Bregenzer T, Rexer H, Retz M, Gschwend JE. Eur Urol. 2025 Dec;88(6):566-570. doi: 10.1016/j.eururo.2025.09.001. Epub 2025 Sep 17. PMID: 40967930 Clinical Trial.

Optimized Biopsy Strategy for Transition Zone Prostate Cancer With Enhanced Perilesional Sampling: A Retrospective Analysis and Clinical Trial Validation. Chen X, Huang C, Zhou C, Li Y, Huang R, Bao J, Lin Y, **Truß MC**, Hou J, Huang Y, Wei X. JCO Precis Oncol. 2025 Sep;9:e2500468. doi: 10.1200/PO-25-00468. Epub 2025 Sep 17. PMID: 40961404 Free PMC article. Clinical Trial.

#### Visceralonkologisches Zentrum

Textbook Outcome After Major Liver Resection for Primary and Secondary Liver Tumors at Specialized German Hepatobiliary Centers: Analysis of the StuDoQ Liver Registry. Heil J, Sliwinski S, D'Haese J, Fangmann J, Farkas S, Grützmann R, Glanemann M, Kalff JC, Mees ST, Mehrabi A, Michalski C, Pratschke J, Reissfelder C, **Schmeding M**, Schwarzbach M, Stavrou GA, Werner J, Klinger C, Buhr H, Bechstein WO, Schnitzbauer AA; DGAV StuDoQ-Registry. Ann Surg Oncol. 2025 Oct;32(10):7183-7194. doi: 10.1245/s10434-025-17866-w. Epub 2025 Aug 4. PMID: 40760319 Free PMC article.

Surgical risk factors for technical survival of peritoneal dialysis catheters. Pollmann L, Pollmann NS, Jürgens C, Özcan F, Brinkhoff A, **Schmeding M**. Langenbecks Arch Surg. 2025 Nov 10;411(1):8. doi: 10.1007/s00423-025-03901-7. PMID: 41212327 Free PMC article.

Preoperative proton pump inhibitor therapy and anastomotic leak after esophagectomy-a new perspective. Pollmann L, Linnemann J, Pollmann NS, Jürgens C, **Schmeding M**. Langenbecks Arch Surg. 2025 May 14;410(1):157. doi: 10.1007/s00423-025-03727-3. PMID: 40366457 Free PMC article

ASO Visual Abstract: Textbook Outcome After Major Liver Resection for Primary and Secondary Liver Tumors at Specialized German Hepatobiliary Centers-Analysis of the StuDoQ Liver Registry. Heil J, Sliwinski S, D'Haese J, Fangmann J, Farkas S, Grützmann R, Glanemann M, Kalff JC, Mees ST, Mehrabi A, Michalski C, Pratschke J, Reissfelder C, **Schmeding M**, Schwarzbach M, Stavrou GA, Werner J, Klinger C, Buhr H, Bechstein WO, Schnitzbauer AA; DGAV StuDoQ-Registry. Ann Surg Oncol. 2025 Dec;32(13):9653-9654. doi: 10.1245/s10434-025-18155-2. PMID: 41053401 No abstract available.

Value and relevance of routine postoperative blood sample analysis after general surgery-a single centre analysis of 1198 patients. Ali D, Juergens C, Unnewehr M, **Schmeding M**. Langenbecks Arch Surg. 2025 May 29;410(1):169. doi: 10.1007/s00423-025-03726-4. PMID: 40439736 Free PMC article.

Safety of secondary CRS/HIPEC in peritoneal surface malignancies: Insights from a national cohort study. Pollmann L, Zieren J, Pollmann NS, Giger-Pabst U, Piso P, Ströhlein M, Cerasani N, Kockelmann F, **Schmeding M**; members of the StuDoQ|HIPEC registry of the German Society for General and Visceral Surgery (DGAV). Eur J Surg Oncol. 2026 Jan 17;52(3):111408. doi: 10.1016/j.ejso.2026.111408. Online ahead of print. PMID: 41564855 Free article

S3-Leitlinie Diagnostik und Therapie des Hepatozellulären Karzinoms – Kurzversion. Bitzer M, Groß S, Albert J, Blödt S, Boda-Heggemann J, Borucki K, Brunner T, Caspari R, Dombrowski F, Evert M, Follmann M, Freudenberger P, Gani C, Gebert J, Geier A, Gkika E, Götz M, Helmberger T, Hoffmann RT, Huppert P, Krug D, Fougère C, Lang H, Langer T, Lenz P, Lüdde T, Mahnken A, Nadalin S, Nguyen HHP, Nothacker M, Ockenga J, Oldhafer K, Ott J, Paprottka P, Pereira P, Persigehl T, Plentz R, Pohl J, Recken H, Reimer P, Riemer J, Ringe K, Roeb E, Rüssel J, Schellhaas B, Schirmacher P, Schlitt HJ, Schmid I, Schütte K, Schuler A, Seehofer D, Sinn M, Stengel A, Steubesand N, Stoll C, Tannapfel A, Taubert A, Trojan J, van Thiel I, Utzig M, Vogel A, Vogl T, Wacker F, Waidmann O, Wedemeyer H, Wege H, Wenzel G, Wildner D, **Wörns MA**, Galle P, Malek N.Z Gastroenterol. 2025 Mar;63(3):293-336. doi: 10.1055/a-2446-2408. Epub 2025 Mar 10. PMID: 40064174 Free article. German. No abstract available.

S3-Leitlinie Diagnostik und Therapie des Hepatozellulären Karzinoms – Langversion. Bitzer M, Groß S, Albert J, Blödt S, Boda-Heggemann J, Borucki K, Brunner T, Caspari R, Dombrowski F, Evert M, Follmann M, Freudenberger P, Gani C, Gebert J, Geier A, Gkika E, Götz M, Helmberger T, Hoffmann RT, Huppert P, Krug D, La Fougère C, Lang H, Langer T, Lenz P, Lüdde T, Mahnken A, Nadalin S, Nguyen HHP, Nothacker M, Ockenga J, Oldhafer K, Ott J, Paprottka P, Pereira P, Persigehl T, Plentz R, Pohl J, Recken H, Reimer P, Riemer J, Ringe K, Roeb E, Rüssel J, Schellhaas B, Schirmacher P, Schlitt HJ, Schmid I, Schütte K, Schuler A, Seehofer D, Sinn M, Stengel A, Steubesand N, Stoll C, Tannapfel A, Taubert A, Trojan J, van Thiel I, Utzig M, Vogel A, Vogl T, Wacker F, Waidmann O, Wedemeyer H, Wege H, Wenzel G, Wildner D, **Wörns MA**, Galle P, Malek N.Z Gastroenterol. 2025 Mar;63(3):e159-e260. doi: 10.1055/a-2460-6298. Epub 2025 Mar 10. PMID: 40064172 Free article. German. No abstract available

LIVER-R study protocol: a global real-world study of durvalumab-based regimens in patients with hepatobiliary cancers. Ikeda M, **Wörns MA**, Akce M, Hsu C, Tebbutt NC, Casadei-Gardini A, Sah J, Farid-Kapadia M, Stirnadel-Farrant HA, Paskow MJ, Baur B, Melillo G, Schmidt J, Daktera A, Knox JJ. Future Oncol. 2025 Dec;21(29):3739-3748. doi: 10.1080/14796694.2025.2589057. Epub 2025 Nov 24. PMID: 41277677 Free PMC article

Evaluating a population-based screening programme for early detection of liver fibrosis and cirrhosis in primary care in Germany: a cost assessment study. Ortner J, Van Ewijk R, Velthuis L, Labenz C, Arslanow A, Nguyen-Tat M, **Wörns MA**, Reichert MC, Farin-Glattacker E, Binder H, Fichtner UA, Graf E, Stelzer D, Galle PR, Lammert F. BMJ Open. 2025 Sep 18;15(9):e090442. doi: 10.1136/bmjopen-2024-090442. PMID: 40973382 Free PMC article

### **Kopf-Hals-Tumorzentrum**

Concomitant body-wide trauma patterns in patients with head and neck injuries: a comparison based on the trauma register DGU® by the German trauma society and the dortmund maxillofacial trauma registry.

**Bicsák Á**, Topcuoglu F, **Hassfeld S**, Lefering R, **Bonitz L**, Stahl JP. Eur J Med Res. 2025 May 8;30(1):371. doi: 10.1186/s40001-025-02636-x. PMID: 40341078 Free PMC article.

Restoring form and function: The role of free dermal fat graft (DFDG) in post-parotidectomy reconstruction. A systematic review and meta-analysis of expected outcomes and patient satisfaction. Vitkos EN, Kounatidou NE, Tsilivigkos C, Kotzagiorgis K, Kyrgidis A, **Bonitz L**, **Bicsák Á**, **Haßfeld S**, **Soemmer C**. J Stomatol Oral Maxillofac Surg. 2025 Dec;126(6):102162. doi: 10.1016/j.jormas.2024.102162. Epub 2024 Nov 20. PMID: 39571794

Microvascular reconstruction of complicated nasal defects using the novel temporal artery-based preauricular composite free flap: A report of two cases, critical aspects and a review of the literature.

**Soemmer C**, **Bonitz L**, **Bicsak A**, **Haßfeld S**, Vitkos EN. J Stomatol Oral Maxillofac Surg. 2025 Jun;126(3S):102319. doi: 10.1016/j.jormas.2025.102319. Epub 2025 Mar 24. PMID: 40139313 Review

Peritumoral Invasion and Survival in Patients with Oral Squamous Cell Carcinoma-The Role of Perineural and Lymphovascular Invasion. Hakim SG, **Alsharif U**, Falougy M, Tharun L, Rades D, Kümpers C, Jensen J. Cancers (Basel). 2025 Aug 28;17(17):2812. doi: 10.3390/cancers17172812. PMID: 40940910 Free PMC article

In vivo Doppler sonographic examination of temperature-related reactions of the facial artery.

**Bicsák Á**, Kurdakova A, **Sömmer C**, **Koch L**, **Haßfeld S**, **Bonitz L**. Int J Oral Maxillofac Surg. 2026 Feb;55(2):159-164. doi: 10.1016/j.ijom.2025.09.001. Epub 2025 Sep 12. PMID: 40946084 Free article

A comparison of isolated midface and forehead fractures and pattern of fractures of the midface and forehead in cases with panfacial fractures - A study from 2007 to 2024 on 6588 patients. **Bicsák Á, Koch L, Hassfeld S, Bonitz L.** *J Craniomaxillofac Surg.* 2025 Oct;53(10):1704-1710. doi: 10.1016/j.jcms.2025.07.012. Epub 2025 Jul 23. PMID: 40701912 Free article

A comparison of isolated mandibular fractures and pattern of fractures of the mandible in cases with panfacial fractures - A study from 2007 to 2024 in a highest-level German trauma centre on 2056 patients with mandibular fractures. **Bonitz L, Koch L, Hassfeld S, Bicsák Á.** *Oral Maxillofac Surg.* 2025 Oct 27;29(1):187. doi: 10.1007/s10006-025-01478-5. PMID: 41139708 Free PMC article.

Long-term evaluation of complications after osteosynthesis of the jaws in patients with head and neck trauma: an analysis from a German highest level trauma center 2007-2023. **Bicsák Á, Koch L, Claussen J, Lahmann J, Zeitz L, Hassfeld S, Bonitz L.** *Sci Rep.* 2025 Apr 2;15(1):11333. doi: 10.1038/s41598-025-95455-3. PMID: 40175590 Free PMC article.

Evaluation of geriatric head and neck trauma cases in a German highest-level trauma centre from 2018 to 2024. **Bicsák Á, Stahl JP, Koch L, Vitkos E, Hassfeld S, Bonitz L.** *BMC Geriatr.* 2025 Nov 25;26(1):59. doi: 10.1186/s12877-025-06790-z. PMID: 41286657 Free PMC article.

Tensor fascia lata free flap as salvage solution minimizes donor site morbidity in anterolateral thigh free flap failure-decision making algorithm and a case report. **Soemmer C, Bicsák Á, Vitkos EN, Brockmeyer P, Haßfeld S, Bonitz L.** *Front Surg.* 2025 Nov 13;12:1692511. doi: 10.3389/fsurg.2025.1692511. eCollection 2025. PMID: 41321855 Free PMC article

A multicenter retrospective analysis of recurrent/metastatic nasopharyngeal cancer from non-endemic areas: Results in the pre-immunotherapy era A Alberti <sup>1</sup>, C Gurizzan <sup>2</sup>, C Resteghini <sup>3</sup>, A Trama <sup>4</sup>, A Bernasconi <sup>4</sup>, S Grisanti <sup>1</sup>, M Zamparini <sup>1</sup>, I Mohamad <sup>5</sup>, I Linares Galiana <sup>6</sup>, E Ozyar <sup>7</sup>, P Franco <sup>8</sup>, S Vecchio <sup>9</sup>, P Bonomo <sup>10</sup>, B Cirauqui <sup>11</sup>, M El-Sherify <sup>12</sup>, S Ursino <sup>13</sup>, A Argiris <sup>14</sup>, J Pan <sup>14</sup>, **C Wittekindt** <sup>15</sup>, E D'Angelo <sup>16</sup>, L Costa <sup>17</sup>, M Buglione <sup>17</sup>, J M Johnson <sup>14</sup>, M Airoldi <sup>18</sup>, R Mesia <sup>11</sup>, L Licitra <sup>19</sup>, E Orlandi <sup>20</sup>, Paolo Bossi <sup>3</sup>; Nasopharyngeal Cancer Portal Group of Investigators

### **Hautkrebszentrum**

Outcome of systemic therapy in patients with advanced rare skin cancers: A retrospective multicenter DeCOG study of 209 patients. Ugurel S, Abu Rached N, **Gambichler T**, Mengoni M, Tüting T, Hassel JC, Reschke R, Lodde GC, Placke JM, Schadendorf D, Reinhardt L, Kreuter A, Gschnell M, Utikal J, Erdmann M, **Dücker P**, Helbig D, Franklin C, Gebhardt C, Poch G, Kähler KC, Weichenthal M, Gutzmer R, Heinzerling L, Weishaupt C, Mohr P, Thoms KM, Lang B, Schilling B, Haferkamp S, Sachse M, Welzel J, Jochims F, Raap U, Schley G, Terheyden P, Dippel E, Pöttgen C, Becker JC, Tasdogan A, Amaral T, Nanz L, Leiter U. *Eur J Cancer.* 2025 Oct 1;228:115750. doi: 10.1016/j.ejca.2025.115750. Epub 2025 Aug 30. PMID: 40912056 Free article.

Extensive Anogenital Molluscum Contagiosum Revealing Idiopathic CD4 Lymphocytopenia With CD8 T-Cell Depletion. **Gambichler T**, Schweer J, **Weyer-Fahlbusch SS, Dücker P, Susok L.** *Int J Dermatol.* 2026 Jan 13. doi: 10.1111/ijd.70262. Online ahead of print. PMID: 41531009 No abstract available.

[Bilateral carpal tunnel syndrome in a patient with malignant melanoma undergoing adjuvant pembrolizumab therapy]. **Weyer-Fahlbusch S**, Sandersfeld M, **Ritthaler C, Hauck L, Dücker P, Susok L, Gambichler T.** *Dermatologie (Heidelb).* 2025 Jun;76(6):377-382. doi: 10.1007/s00105-025-05480-6. Epub 2025 May 2. PMID: 40314804 Free PMC article. German.

Supportive pain therapy in dermatology. Werner M, Stromer W, Hüning S, Loquai C, Kähler K, **Susok L**, Nashed D. *J Dtsch Dermatol Ges.* 2025 Jun;23(6):721-745. doi: 10.1111/ddg.15624. Epub 2025 May 22. PMID: 40401308 Review

Impaired Overall Survival of Melanoma Patients Due to Antibiotic Use Prior to Immune Checkpoint Inhibitor Therapy: Systematic Review and Meta-Analysis. **Gambichler T, Weyer-Fahlbusch SS**, Overbeck J, Abu Rached N, Becker JC, **Susok L.** *Cancers (Basel).* 2025 Jun 3;17(11):1872. doi: 10.3390/cancers17111872. PMID: 40507352 Free PMC article. Review.



[Anticoagulation in the setting of skin surgery]. Fidorra S, **Susok L, Dengler S**. Dermatologie (Heidelb). 2025 Dec;76(12):788-794. doi: 10.1007/s00105-025-05597-8. Epub 2025 Oct 27. PMID: 41143896 Review. German

Whole-miRNome sequencing: a panel for the targeted sequencing of all human miRNA genes. Galka-Marciniak P, Urbanek-Trzeciak MO, Kuznicki D, Szostak N, Tire A, Nawrocka-Muszynska PM, Chojnacka K, Suszynska M, Klonowska K, Czubak K, Machowska M, Philips A, Maksin K, **Susok L**, Sand M, Rys J, Jura J, Ratajska M, Dams-Kozłowska H, Kowalewski J, Lewandowska MA, Kozłowski P. Nucleic Acids Res. 2025 Aug 27;53(16):gkaf812. doi: 10.1093/nar/gkaf812. PMID: 40867048 Free PMC article.

Oxidative and carbonyl stress footprints of mid-dermal elastolysis. **Gambichler T**, Oellig F, Inalkac S, **Susok L**, Boms S. Eur J Dermatol. 2025 Dec 1;35(6):545-547. doi: 10.1684/ejd.2025.4991. PMID: 41608935 No abstract available

Liver Scores in the Prognostication of COVID-19 Patients. **Gambichler T**, König D, Schuleit N, **Susok L**, Schmidt W, Abu Rached N. Viruses. 2025 Mar 19;17(3):444. doi: 10.3390/v17030444. PMID: 40143371 Free PMC article

Prognostic Potential of Baseline Eosinophils at the Initiation of Immune Checkpoint Inhibitor Treatment of Metastatic Melanoma: A Systematic Review and Meta-Analysis. **Gambichler T, Overbeck J**, Abu Rached N, **Susok L, Weyer-Fahlbusch SS**. J Skin Cancer. 2025 Nov 30;2025:2561307. doi: 10.1155/jskc/2561307. eCollection 2025. PMID: 41362643 Free PMC article. Review.

Immunotherapy versus targeted therapy for BRAF-mutant melanoma: A systematic review and meta-analysis. Gaertner PC, Becker JC, Abu Rached N, **Susok L, Gambichler T**. J Eur Acad Dermatol Venereol. 2025 Dec 29. doi: 10.1111/jdv.70278. Online ahead of print. PMID: 41466472 No abstract available.

Consistently Reproducible Fixed Drug-induced Urticaria in a Patient with Metastatic Melanoma Under Immunotherapy. **Gambichler T, Weyer-Fahlbusch SS, Dengler S**, Schaller J, **Susok L**. Acta Derm Venereol. 2025 May 20;105:adv43652. doi: 10.2340/actadv.v105.43652. PMID: 40391658 Free PMC article. No abstract available.

Primary cutaneous marginal zone lymphoma in a patient with multiple sclerosis under fingolimod therapy. **Gambichler T, Weyer-Fahlbusch SS, Werner M**, Schade U, **Bissels L, Susok L**. Dermatol Reports. 2025 Jul 11. doi: 10.4081/dr.2025.10237. Online ahead of print. PMID: 40653958 Free article.

Intratumoural programmed cell death protein expression in 92 patients with atypical fibroxanthoma and pleomorphic dermal sarcoma. **Gambichler T**, Sorescu E, Razeghpour F, Becker JC, **Susok L**. J Eur Acad Dermatol Venereol. 2025 Aug;39(8):e665-e667. doi: 10.1111/jdv.20421. Epub 2024 Nov 5. PMID: 39501657 No abstract available.

A phase 2b basket trial approach to treat multiple rare and fibrotic skin diseases. Volc S, Martus P, Schefzyk M, Günther C, Moinzadeh P, **Susok L**, Ferrer RA, Zago M, Pfeiffer C. Front Med (Lausanne). 2025 Sep 23;12:1637040. doi: 10.3389/fmed.2025.1637040. eCollection 2025. PMID: 41064516 Free PMC article.

[Generalized idiopathic eruptive macular pigmentation in a 9-year-old Romni]. **Gambichler T, Weyer-Fahlbusch SS**, Kempfner W, **Kühn L, Susok L**. Dermatologie (Heidelb). 2025 Dec 3. doi: 10.1007/s00105-025-05613-x. Online ahead of print. PMID: 41335204 German. No abstract available.

Low Intratumoral CD200 Protein Expression in Primary Merkel Cell Carcinoma Is a Strong Predictor for Disease Relapse. **Gambichler T**, Girke S, Abu Rached N, **Susok L**, Becker JC, Schulze HJ, Hirsch T, Kückelhaus M, Wellenbrock S. Cancers (Basel). 2025 Feb 27;17(5):822. doi: 10.3390/cancers17050822. PMID: 40075669 Free PMC article

Long-Standing Bilateral Adult-Onset Orbital Xanthogranuloma With Unique Histologic Findings Uncovering the Diagnosis of Sitosterolemia. **Gambichler T, Weyer-Fahlbusch SS**, Schaller J, Sanchez-Martinez E, **Dengler S**, Fidorra S, Mentzel T, **Lorenzen J, Lücke A, Susok L**. Am J Dermatopathol. 2025 Dec 1;47(12):961-964. doi: 10.1097/DAD.0000000000003142. Epub 2025 Oct 1. PMID: 41032422

IL-17/IL-23 and JAK pathway protein expression in vulvar lichen sclerosus: Exploratory pilot study.

**Gambichler T, Devrim H, Weyer-Fahlbusch SS, Susok L.** Eur Acad Dermatol Venereol. 2026 Feb 4. doi: 10.1111/jdv.70354. Online ahead of print.PMID: 41636466 No abstract available.

[Pruritus-strong predictor of treatment response in lichen planus pigmentosus inversus].

**Gambichler T, Kautz O, Boms S, Susok L.** Dermatologie (Heidelb). 2026 Feb 19. doi: 10.1007/s00105-026-05647-9. Online ahead of print.PMID: 41711915 Review. German.

Model for End-Stage Liver Disease Is a Novel Potential Predictor of 30-Day Mortality in Patients With Necrotizing Fasciitis. **Gambichler T, Rasched NA, Susok L, Kreuter A, Abu Rached N.** Int J Dermatol. 2026 Feb;65(2):307-313. doi: 10.1111/ijd.70044. Epub 2025 Sep 29.PMID: 41024368

Role of comorbidities and medication on immunotherapy efficacy in cSCC: A DeCOG multicentre analysis.

Geidel G, Bänsch S, Adam L, Fekade N, Rüniger A, Zell T, Smit DJ, Kött J, Heidrich I, Weichenthal M, Ugurel S, Leiter U, Mohr P, Geusau A, Grabbe S, Hept MV, Gutzmer R, Utikal J, Simon JC, Haferkamp S, **Susok L, Schilling B, Dippel E, von Wasielewski I, Hassel JC, Berking C, Schneider SW, Gebhardt C.** Eur Acad Dermatol Venereol. 2026 Jan 29. doi: 10.1111/jdv.70307. Online ahead of print.PMID: 41612777

Melanoma Presentations Before, During, and After the COVID-19 Pandemic: A Multicenter Cohort Study from North Rhine-Westphalia, Germany. **Gambichler T, Colo C, Weyer-Fahlbusch SS, Susok L, Boms S, Abu Rached N.** Cancers (Basel). 2026 Feb 6;18(3):539. doi: 10.3390/cancers18030539.PMID: 41682009 Free PMC article

### Lungenkrebszentrum

[Epidemiology, diagnosis and treatment of adult patients with nosocomial pneumonia].

Rademacher J, Ewig S, Grabein B, Nachtigall I, Abele-Horn M, Deja M, Gaßner M, Gatermann S, Geffers C, Gerlach H, Hagel S, Heußel CP, Kluge S, Kolditz M, Kramme E, Köhl H, Panning M, Rath PM, Rohde G, **Schaaf B, Salzer HJF, Schreiter D, Schweisfurth H, Unverzagt S, Weigand MA, Welte T, Pletz MW;** Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e.V. (DGP) (federführende Fachgesellschaft) und; Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e.V. (DGAI); Deutsche Gesellschaft für Chirurgie e.V. (DGCH); Deutsche Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie e.V. (DGHM); Deutsche Gesellschaft für Infektiologie e.V. (DGI); Deutsche Gesellschaft für Internistische Intensivmedizin und Notfallmedizin e.V. (DGIIN); Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e.V. (DGIM); Deutsche Röntgengesellschaft, Gesellschaft für Medizinische Radiologie e.V. (DRG); Deutsche Sepsis-Gesellschaft e.V. (DSG); Gesellschaft für Virologie e.V. (GfV); Paul-Ehrlich-Gesellschaft für Infektionstherapie e.V. (PEG); Deutsche Sepsis-Hilfe e.V. (DSH).Pneumologie. 2025 Nov;79(11):e3-e57. doi: 10.1055/a-2541-9872. Epub 2025 Apr 1.PMID: 40169124 Free article. German.

Machine learning-assisted diagnosis classification of primary immune dysregulation using IDDA2.1 phenotype profiling. Schwitzkowski M, Veeranki SPK, Seidel BN, Kindle G, Rusch S; **European Society for Immunodeficiencies Registry Working Party;** Kramer D, Seidel MG. J Allergy Clin Immunol. 2026 Feb;157(2):470-485. doi: 10.1016/j.jaci.2025.10.022. Epub 2025 Nov 5.PMID: 41202990 Free article.

Epidemiology and management of malignancies in patients with inborn errors of immunity-An ESID registry study of 19,959 patients. Bogaert DJA, Wolfsberger CH, Attarbaschi A, Gathmann J, Warnatz K, Mueller G, Mukhina A, Rusch S; **ESID Registry Working Party;** Kindle G, van Montfrans JM, Seidel MG. J Allergy Clin Immunol. 2025 Nov 14:S0091-6749(25)01126-1. doi: 10.1016/j.jaci.2025.10.033. Online ahead of print.PMID: 41242640 Free article.

Community-acquired pneumonia in diabetic patients is characterised by a distinct pathogen spectrum and enhanced inflammation: results from CAPNETZ, a prospective observational cohort study. Millet Pascual-Leone B, Fiocca Vernengo F, Hillus D, Wernicke C, Krishnamoorthy G, Rupp J, Rohde G, Pletz MW, Witzenzath M; **CAPNETZ-study group;** Suttorp N, Sander LE, Vestergaard Jensen A, Opitz B, Thibeault C. Infection. 2026 Feb;54(1):275-285. doi: 10.1007/s15010-025-02659-w. Epub 2025 Oct 12.PMID: 41077620 Free PMC article.

[Summary of the update to the S3 guideline: Epidemiology, diagnosis and treatment of adult patients with nosocomial pneumonia]. Rademacher J, Ewig S, Grabein B, Nachtigall I, Abele-Horn M, Deja M, Gaßner M, Gatermann S, Geffers C, Gerlach H, Hagel S, Heußel CP, Kluge S, Kolditz M, Kramme E, Köhl H, Panning M, Rath PM, Rohde G, **Schaaf B, Salzer HJF, Schreiter D, Schweisfurth H, Unverzagt S, Weigand M, Welte T, Pletz MW.** Pneumologie. 2025 Nov;79(11):863-865. doi: 10.1055/a-2606-1761. Epub 2025 Nov 21.PMID: 41270759 German.



What do readers need? Qualitative requirements of medical discharge summaries from the recipients' perspective. Unnewehr M, Siemen L, Friederichs H, Windisch W, Zawy Alsofy S, **Schaaf B**. Arch Public Health. 2025 Apr 14;83(1):104. doi: 10.1186/s13690-025-01582-8. PMID: 40229802 Free PMC article.

[Microbial contamination of wind instruments and associated pulmonary diseases]. Schönhofer F, **Schaaf B**, Kreuter M, Schönhofer B. Pneumologie. 2026 Feb 16. doi: 10.1055/a-2798-4678. Online ahead of print. PMID: 41698399 German.

Hypnotika helfen nicht bei Schlafapnoe. **Stump AM, Nilius G**. MMW Fortschr Med. 2025 Jun;167(10):24-26. doi: 10.1007/s15006-025-5017-1. PMID: 40467798 Review. German. No abstract available.

Temporary Transvenous Diaphragm Neurostimulation for Weaning from Mechanical Ventilation (RESCUE-3). Dres M, Ewert R, Conrad SA, Ataya A, Shrager J, Mortaza S, Delamaire F, **Nilius G**, Heine A, Mehta N, Ways J, Evans D, Paulon G, Khandwala F, Berry N, Viele K, Nelson T, Gilbertson M, Similowski T, Gama de Abreu M, Goligher EC; RESCUE-3 Trial Investigators. Am J Respir Crit Care Med. 2025 Jun 11. doi: 10.1164/rccm.202505-1056OC. Online ahead of print. PMID: 40498082

[Task Force Dyspnoe unit (DU)]. Dellweg D, **Nilius G**, Grünewaldt A, Günther A, Held M, Hetzel M, Schlesinger A, Schlott R, Sofianos G, Unnewehr M, Voshaar T, Randerath W. Pneumologie. 2025 Mar;79(3):216-220. doi: 10.1055/a-2238-4253. Epub 2024 Feb 21. PMID: 38382563 German.

Clinical validation of a wireless patch-based polysomnography system. Viniol C, Galetke W, Woehrlé H, **Nilius G**, Schöbel C, Randerath W, Leiter J, Canisius S, Schneider H. J Clin Sleep Med. 2025 May 1;21(5):813-823. doi: 10.5664/jcsm.11524. PMID: 39773950 Clinical Trial.

[Dyspnoea Units: Recommendations on personnel, structural and technical requirements]. Randerath W, Günther A, Grünewaldt A, Held M, Hetzel M, Schlesinger A, Schlott R, Sofianos G, Unnewehr M, Voshaar T, Dellweg D, **Nilius G**. Pneumologie. 2026 Feb;80(2):114-119. doi: 10.1055/a-2651-7431. Epub 2025 Aug 11. PMID: 40789315 Review. German.

Nocturnal respiratory support with nasal high flow in hypercapnic COPD: a randomised, crossover trial. **Nilius G**, Schroeder M, Domanski U, Khalaf M, Tatkov S. ERJ Open Res. 2025 Jun 30;11(3):01063-2024. doi: 10.1183/23120541.01063-2024. eCollection 2025 May. PMID: 40589905 Free PMC article.

### **Kinderkrebszentrum**

German S2k-guideline on diagnostics, treatment and surveillance of low-grade appendiceal mucinous neoplasms (LAMN).

Köhler F, Arnold D, Aust D, Betge J, Brecht IB, Germer CT, Grouven B, Harter P, Kasper-Virchow S, Koslowski K, Neeff HP, Neumann J, Piso P, Rau B, **Schneider DT**, Schreyer AG, Kröplin MA, Wiegering A. Eur J Cancer. 2025 Jun 3;222:115430. doi: 10.1016/j.ejca.2025.115430. Epub 2025 Apr 17. PMID: 40267588 Free article

Distinct pathways for genetic and epigenetic predisposition in familial and bilateral Wilms tumor. Wegert J, Appenzeller S, Treger TD, Streitenberger H, Ziegler B, Bausenwein S, Vokuhl C, Parks C, Jüttner E, Gramlich S, Ernestus K, Warman SW, Fuchs J, Hubertus J, von Schweinitz D, Fröhlich B, Jorch N, Knöfler R, Friedrich C, Corbacioglu S, Frühwald MC, Pekrun A, **Schneider DT**, Faber J, Stursberg J, Metzler M, Welter N, Pritchard-Jones K, Graf N, Furtwängler R, Behjati S, Gessler M. Genome Med. 2025 May 8;17(1):49. doi: 10.1186/s13073-025-01482-0. PMID: 40340749 Free PMC article.

European clinical guidance for the management of adrenal and extra-adrenal paraganglioma in children and adolescents: a consensus by the EXPeRT group.

Kuhlen M, Virgone C, Rigaud C, Irtan S, Casey R, Pamporaki C, Kunstreich M, Lopez-Almara R, Ben-Ami T, Bien E, Krawczyk MA, Mazic Cesen M, Ferrari A, Bisogno G, Reguerre Y, Abele M, **Schneider DT**, Fuchs J, Brecht IB, Timmermann B, de Krijger RR, Lapa C, Redlich A, Orbach D. Eur J Endocrinol. 2025 Nov 26;193(6):G13-G126. doi: 10.1093/ajendo/lvaf239. PMID: 41261973 Review.

Machine learning-assisted diagnosis classification of primary immune dysregulation using IDDA2.1 phenotype profiling.

Schwitzkowski M, Veeranki SPK, Seidel BN, Kindle G, Rusch S; **European Society for Immunodeficiencies Registry Working Party**; Kramer D, Seidel MG. *J Allergy Clin Immunol*. 2026 Feb;157(2):470-485. doi: 10.1016/j.jaci.2025.10.022. Epub 2025 Nov 5. PMID: 41202990 Free article.

Epidemiology and management of malignancies in patients with inborn errors of immunity-An ESID registry study of 19,959 patients.

Bogaert DJA, Wolfsberger CH, Attarbaschi A, Gathmann J, Warnatz K, Mueller G, Mukhina A, Rusch S; **ESID Registry Working Party**; Kindle G, van Montfrans JM, Seidel MG. *J Allergy Clin Immunol*. 2025 Nov 14:S0091-6749(25)01126-1. doi: 10.1016/j.jaci.2025.10.033. Online ahead of print. PMID: 41242640 Free article.

Prognostic Significance of Germline *DICER1* Pathogenic or Likely Pathogenic Variants in Outcomes of Ovarian Sertoli-Leydig Cell Tumor.

Nelson AT, Watson D, Chen KS, Olson DR, Stall JN, Devins KM, Young RH, Kamihara J, Mallinger PHR, Kim J, Hatton JN, Messinger YH, Frazier AL, Stewart DR, **Schneider DT**, Harris AK, Dehner LP, Hill DA, Schultz KAP. *JCO Precis Oncol*. 2025 Apr;9:e2400902. doi: 10.1200/PO-24-00902. Epub 2025 Apr 23. PMID: 40267387 Free PMC article.

NUT carcinoma in children and adolescents: An analysis of the European Cooperative Study Group on pediatric rare tumors (EXPeRT).

Flaadt T, Lemelle L, Abele M, Virgone C, Ben-Ami T, Kachanov D, Pourtsidis A, Ferrari A, Bisogno G, Bien E, Dos Reis Farinha NJ, Godzinski J, Reguerre Y, Roganovic J, Kloker LD, Lauer UM, **Schneider DT**, Brecht IB, Orbach D. *Lung Cancer*. 2025 Mar;201:108449. doi: 10.1016/j.lungcan.2025.108449. Epub 2025 Feb 19. PMID: 39999637 Free article.

Severity of Pediatric Inflammatory Multisystem Syndrome Temporally Associated with SARS-CoV-2 Diminished During Successive Waves of the COVID-19 Pandemic: Data from a Nationwide German Survey.

Lohrmann F, Doenhardt M, Diffloth N, Jakob A, Hospach A, **Schneider DT**, Trotter A, Brunner J, Goretzki S, Arens S, Rank M, Mauer R, Armann J, Berner R, Hufnagel M; PIMS-DGPI Working Group. *J Pediatr*. 2025 Mar;278:114419. doi: 10.1016/j.jpeds.2024.114419. Epub 2024 Nov 26. PMID: 39603520 Free article.

Ovarian juvenile granulosa cell tumor: A report from the International Ovarian and Testicular Stromal Tumor and International Pleuropulmonary Blastoma/DICER1 Registries.

Harris AK, Nelson AT, Watson D, Mallinger PHR, Messinger YH, Frazier AL, Stering A, Snyder SL, Levy CF, Kamihara J, Herzog CE, Lagmay J, Foresto S, Chen KS, Devins KM, Young RH, Hill DA, Dehner LP, Tadavarthy AK, Stall JN, Billmire DF, **Schneider DT**, Schultz KAP. *Cancer*. 2025 May 1;131(9):e35862. doi: 10.1002/cncr.35862. PMID: 40267023

Colorectal Carcinoma in Childhood and Adolescence: Microsatellite Instability Correlates With a Favorable Prognosis.

Wild H, Liebmann A, Maennel L, Maschke L, Block A, Kager L, Kontry U, Agaimy A, Kuhlen M, Redlich A, Schmidt A, Fuchs J, **Schneider DT**, Brecht IB, Abele M. *Pediatr Blood Cancer*. 2025 Aug;72(8):e31830. doi: 10.1002/psc.31830. Epub 2025 Jun 2. PMID: 40457557

Pancreatic neuroendocrine tumors in children and adolescents-Data from the German MET studies (1997-2023).

Karges K, Kunstreich M, Pape UF, Fuchs J, Vokuhl C, Abele M, **Schneider DT**, Brecht IB, Lapa C, Frühwald MC, Vorwerk P, Redlich A, Kuhlen M. *J Neuroendocrinol*. 2025 Aug;37(8):e70039. doi: 10.1111/jne.70039. Epub 2025 May 11. PMID: 40350184 Free PMC article.

Persistently high burden of acute respiratory infections requiring hospitalization in German pediatric hospitals, fall/winter 2023-2024.

Dreßen S, Schneider J, Doenhardt M, Diffloth N, Tenenbaum T, **Schneider DT**, Trotter A, Toepfner N, Berner R; DGPI Ad hoc-ARI-register working group. *Infection*. 2025 Apr;53(2):717-725. doi: 10.1007/s15010-025-02494-z. Epub 2025 Mar 11. PMID: 40064762 Free PMC article.

Distinct genomic profile of pediatric lung carcinoma: High frequency of ALK fusions and TP53 mutations compared to adults.

Abele M, Karelin A, Pogoda M, Faust U, Armeanu-Ebinger S, Admard J, Liebmann A, Bonzheim I, Waespe N, Hoover-Regan M, Block A, Reck M, Bien E, Krawczyk M, **Schneider DT**, Ossowski S, Brecht IB, Schroeder C. *Lung Cancer*. 2025 Nov;209:108800. doi: 10.1016/j.lungcan.2025.108800. Epub 2025 Oct 20. PMID: 41129853 Free article.

Testicular and ovarian Juvenile granulosa cell tumors in children and adolescents: Analysis of 113 patients registered to the German Registry for Rare Pediatric Tumors (STEP).

**Schneider DT**, Witowski A, Abele M, Benesch M, Bernbeck B, Blessing T, Brummel B, Calaminus G, Göbel U, Graf N, Vokuhl C, Schultz KAP, Brecht IB. *Cancer*. 2025 May 1;131(9):e35861. doi: 10.1002/cncr.35861. PMID: 40272823 Free PMC article.

Multi-modal omics analysis of a paediatric melanoma highlights mechanisms underlying treatment resistance.

Mucha M, Bühner S, Loßner M, Fincke VE, Reitsam NG, Dorn F, Lobbes D, Gastberger K, Schuster T, Dintner S, Schroeder C, Brecht IB, **Schneider DT**, Märkl B, Frühwald MC, Johann PD. *Commun Med (Lond)*. 2025 Oct 30;5(1):448. doi: 10.1038/s43856-025-01201-1. PMID: 41168392 Free PMC article.

Gastrointestinal Neuroendocrine Neoplasms in Children and Adolescents: Data from the German MET Studies (1997-2024).

Karges K, Kunstreich M, Abele M, Fuchs J, Vokuhl C, Brecht IB, **Schneider DT**, Frühwald MC, Vorwerk P, Lapa C, Redlich A, Kuhlen M. *Neuroendocrinology*. 2025 Sep 25;116(1):1-12. doi: 10.1159/000548618. Online ahead of print. PMID: 40996947 Free PMC article.

Risk-adapted therapy in pediatric thyroid cancer: initial experience from a national reference program by the MET group.

Kuhlen M, Kunstreich M, Eilsberger F, Lorenz K, Abele M, Brecht IB, **Schneider DT**, Luster M, Redlich A. *Eur Thyroid J*. 2025 Aug 4;14(4):e250035. doi: 10.1530/ETJ-25-0035. Print 2025 Aug 1. PMID: 40736768 Free PMC article.

Paediatric very rare tumours registration and management in European countries with low health expenditure average rates.

Roganovic J, Virgone C, Ben-Ami T, Reguerre Y, Ferrari A, Orbach D, Godzinski J, Bisogno G, Farinha NJ, Krawczyk M, **Schneider DT**, Brecht IB, Bien E. *Clin Transl Oncol*. 2025 Apr;27(4):1779-1788. doi: 10.1007/s12094-024-03674-3. Epub 2024 Sep 3. PMID: 39225960 Free PMC article.

[Nursing and medical delegable measures for children and adolescents with cancer as outpatient outreach care - The pilot project KIK HomeCare].

Toenne R, Kristiment R, Waack K, **Schneider DT**, Simon T, Reinhardt D. *Klin Padiatr*. 2025 May;237(3):153-160. doi: 10.1055/a-2415-7856. Epub 2024 Sep 16. PMID: 39284575 German.

Melanoma of the Choroid and Ciliary Body in Children: Remission of Metastatic Melanoma of the Choroid After Treatment With Chemotherapy and Immune Checkpoint Inhibition.

Tüller P, Kiefer T, Jabbarli L, Papaioannou K, Schramm K, Barwinski N, Schönberger S, Brecht IB, **Schneider DT**, Livingstone E, Zimmer L, Fischhuber K, Junker A, Ting S, Kiewert C, Görlicke S, Bechrakis N, Biewald E, Ketteler P. *Pediatr Blood Cancer*. 2026 Feb;73(2):e32147. doi: 10.1002/pbc.32147. Epub 2025 Nov 4. PMID: 41189077

## Neurologie

Direct oral anticoagulants versus no anticoagulation for the prevention of stroke in survivors of intracerebral haemorrhage with atrial fibrillation (PRESTIGE-AF): a multicentre, open-label, randomised, phase 3 trial. Veltkamp R, Korompoki E, Harvey KH, Harvey ER, Fießler C, Malzahn U, Rücker V, Montaner J, Caso V, Sibon I, Ringleb P, Halse O, Hügen K, Ullmann S, Schuhmann C, Todd GP, Haas K, Palà E, Debette S, Lachaize M, D'Aoust T, Enzinger C, Ropele S, Fandler-Höfler S, Haidegger M, Wang Y, Wafa HA, Cancelloni V, Mosconi MG, Lip GYH, Lane DA, Haefeli WE, Foerster KI, Wurmbach VS, Nielsen PB, Hajjar K, Müller P, Poli S, Purrucker J, Laible M, D'Anna L, Silva Y, de Torres Chacon R, Martínez-Sánchez P, Boulanger M, Norrving B, Paré G, Wachter R, Ntaios G, Wolfe CDA, Heuschmann PU; **PRESTIGE-AF Consortium**. *Lancet*. 2025 Mar 15;405(10482):927-936. doi: 10.1016/S0140-6736(25)00333-2. Epub 2025 Feb 26. PMID: 40023176 Free article. Clinical Trial

Safety and efficacy of nerinetide in patients with acute ischaemic stroke enrolled in the early window: a post-hoc meta-analysis of individual patient data from three randomised trials.

Tymianski M, Hill MD, Goyal M, Christenson J, Menon BK, Swartz RH, Adams C, Heard K, Kohli Y; **ESCAPE-NA1, ESCAPE-NEXT, and FRONTIER Investigators**. *Lancet Neurol*. 2025 Mar;24(3):208-217. doi: 10.1016/S1474-4422(24)00515-5. Epub 2025 Feb 13. PMID: 39956129

Early Treatment With Intravenous Immunoglobulins and Outcomes of Patients With Anti-IgLON5 Disease.

Grüter T, Gaig C, Crijnen YS, Titulaer MJ, Sabater L, Heidbreder A, Dargvainiene J, Tietz A, Kovac S, Dik A, Erro ME, Lewerenz J, Kraft A, Seifert F, Höftberger R, Thaler FS, de Azevedo L, Wickel J, de Vries JM, Boon AJW, van Steenhoven RW, Gold R, Wandinger KP, Kühlenbäumer G, Dalmau JO, Leyboldt F, Graus F, Ayzenberg I; **Anti-IgLON5 Disease Study Group**. *JAMA Neurol*. 2025 Oct 1;82(10):1040-1047. doi: 10.1001/jamaneurol.2025.2574. PMID: 40758377

Net Water Uptake at CT Predicts the Treatment Effect of Thrombectomy for Low ASPECTS Stroke.

Broocks G, Bendszus M, Simonsen CZ, Thomalla G, Gizewski ER, Aamodt AH, Krajina A, Pierot L, Zeleňák K, Fuentes B, Hill MD, Kemmling A, Gellissen S, Fiehler J, Meyer L, Kniep H; **TENSION investigators; Tension Investigators**. *Radiology*. 2025 Nov;317(2):e250708. doi: 10.1148/radiol.250708. PMID: 41186468 Clinical Trial. Thrombectomy With Low ASPECTS: The Roles of Infarct Volume and Postacute Neurological Status. Kniep HC, Gellissen S, Thomalla G, Bendszus M, Winkelmeier L, Broocks G, Bechstein M, Subtil F, Bonekamp S, Aamodt AH, Fuentes B, Gizewski ER, Hill MD, Krajina A, Pierot L, Simonsen CZ, Zeleňák K, Blauenfeldt RA, Cheng B, Denis A, Deutschmann H, Dorn F, Flottmann F, Gerber JC, Goyal M, Haring J, Herweh C, Hopf-Jensen S, Hua VT, Jensen M, Kastrup A, Keil CF, Klepanec A, Kurča E, Mikkelsen R, Möhlenbruch M, Müller-Hilsbeck S, Münnich N, Pagano P, Papanagiotou P, Petzold GC, Pham M, Puetz V, Raupach J, **Reimann G**, Ringleb PA, Schell M, Schlemm E, Schönenberger S, Tennøe B, Ulfert C, Vališ K, Vítková E, Vollherbst DF, Wick W, Fiehler J, Meyer L; **TENSION Investigators**. *Stroke*. 2025 May;56(5):1116-1127. doi: 10.1161/STROKEAHA.124.050052. Epub 2025 Mar 25. PMID: 40130315 Clinical Trial.

Comorbidities and Their Influence on Outcomes and Infectious Complications in Autoimmune Encephalitis: A Multicenter Cohort Study.

Bohn A, Angstwurm K, Bien CG, Doppler K, Ehmke L, Havla J, Hoffmann F, Hudusch D, Klausewitz J, Konen FF, Korporal-Kuhnke M, Kraft A, Kümpfel T, Leyboldt F, Madlener M, Pfeffer LK, Pfeuffer S, Pul D, Rada A, Rauer S, Sänger C, Seifert-Held T, Sühs KW, Thaler FS, Tsaktanis T, Vlad B, Wandinger KP, Wickel J, Tauber SC; **GENERATE study group**. *Neurol Neuroimmunol Neuroinflamm*. 2025 Sep;12(5):e200434. doi: 10.1212/NXI.000000000200434. Epub 2025 Jul 7. PMID: 40623270 Free PMC article.

Incomplete reperfusion and the presence of distal emboli in predicting clinical outcome after endovascular thrombectomy.

Molaie A, Miralbes S, Naravetla B, Spiotta AM, Loehr C, Martínez-Galdámez M, McTaggart RA, Defreyne L, Vega P, Zaidat OO, Jenkins P, Möhlenbruch M, Gupta R, Liebeskind DS; **ASSIST Investigators**. *BMJ Surg Interv Health Technol*. 2025 Apr 10;7(1):e000345. doi: 10.1136/bmjst-2024-000345. eCollection 2025. PMID: 40226203 Free PMC article.

Brain-derived tau for monitoring brain injury in acute ischemic stroke.

Vlegels N, Knuth NL, Steiner KA, Zhang L, Vix AL, Moumin D, Mirzen I, Khalifeh N, Forster C, Gesierich B, Müller F, Lohse P, Filler J, Fang R, Klein M, Dimitriadis K, Franzmeier N, Liebig T, Endres M, Goertler M, Petzold GC, Wunderlich S, Zerr I, Field TS, Pham M, Swartz RH, Poli S, Berrouschot J, Zafar A, Schneider H, Shankar JJ, Aamodt AH, Minnerup J, Mandzia JL, **Reimann G**, Psychogios MN, Mundiyanapurath S, Reich A, Yeo LLL, Duering M, Reidler P; DEMDAS study group; ESCAPE-NEXT biomarker substudy investigators; Goyal M, Tymianski M, Hill MD, Dichgans M, Tiedt S; DEMDAS study group collaborators; ESCAPE-NEXT biomarker substudy investigators. *Sci Transl Med.* 2026 Jan 14;18(832):eadz1280. doi: 10.1126/scitranslmed.adz1280. Epub 2026 Jan 14. PMID: 41533774

Hemorrhagic transformation in acute ischemic stroke: hemorrhagic subtypes and symptomatic intracranial hemorrhage.

Luff MK, Khezri N, Miralbes S, Naravetla B, Spiotta AM, Loehr C, Martínez-Galdámez M, McTaggart RA, Defreyne L, Vega P, Zaidat OO, Price LL, Gupta R, Möhlenbruch MA, Liebeskind DS; **ASSIST Investigators.** *J Neurointerv Surg.* 2025 Jun 16;17(7):673-682. doi: 10.1136/jnis-2024-021725. PMID: 38969497 Free PMC article.

Reperfusion-dependent treatment effects of thrombectomy in patients with large ischemic infarcts.

Meyer L, Gellifßen S, Thomalla G, Bendszus M, Broocks G, Bechstein M, Thaler C, Subtil F, Bonekamp S, Aamodt AH, Fuentes B, Gizewski ER, Hill MD, Krajina A, Pierot L, Simonsen CZ, Zeleňák K, Blauenfeldt RA, Cheng B, Denis A, Deutschmann H, Dorn F, Flottmann F, Gerber JC, Goyal M, Haring J, Herweh C, Hopf-Jensen S, Hua VT, Jensen M, Kastrup A, Keil CF, Klepanec A, Kurča E, Mikkelsen R, Möhlenbruch M, Müller-Hülsbeck S, Münnich N, Pagano P, Papanagiotou P, Petzold GC, Pham M, Puetz V, Raupach J, **Reimann G**, Ringleb PA, Schell M, Schlemm E, Schönenberger S, Tennøe B, Ulfert C, Vališ K, Vítková E, Vollherbst DF, Wick W, Fiehler J, Knierp H. *Int J Stroke.* 2025 Oct 7:17474930251387613. doi: 10.1177/17474930251387613. Online ahead of print. PMID: 41058068 Free article.

First pass effect in patients with large core infarcts undergoing mechanical thrombectomy: subgroup analysis of the prospective international ASSIST registry.

Hoffman H, Miralbes S, Naravetla B, Spiotta AM, Loehr C, Martínez-Galdámez M, McTaggart RA, Defreyne L, Vega P, Zaidat OO, Price LL, Liebeskind DS, Möhlenbruch MA, Gupta R, Goyal N; **ASSIST Investigators.** *J Neurointerv Surg.* 2025 Dec 17;18(1):140-148. doi: 10.1136/jnis-2024-022532. PMID: 39778929

Epidemiology of Parkinson's Disease in Germany Between 2016 and 2021 Based on Statutory Health Insurance Claims Data

Dirk Voitalla <sup>1</sup>, **Gisa Ellrichmann** <sup>2,3</sup>, Stefan Jun Groiss <sup>4</sup>, Stefan Walzer <sup>5,6</sup>, Lutz-Michael Vollmer <sup>5,7,8</sup>, Signe Thiesen-Nash <sup>9</sup>, Sebastian Krenberger <sup>5</sup>, Julia Borchert <sup>10</sup>, Glynn Harrison-Jones <sup>11</sup>  
Affiliations Expand PMID: 41194477 PMCID: PMC12589807 DOI: 10.1002/brb3.71027

### **Neuroonkologisches Zentrum**

The ATLAS/NOA-29 study protocol: a phase III randomized controlled trial of anterior temporal lobectomy versus gross-total resection in newly-diagnosed temporal lobe glioblastoma.

Schneider M, Potthoff AL, Ahmadipour Y, Borger V, Clusmann H, Combs SE, Czabanka M, Dührsen L, Etminan N, Freiman TM, Gerlach R, Gessler F, Giordano FA, Gkika E, Goldbrunner R, Güresir E, Hamou H, Hau P, Ille S, Jägersberg M, Keric N, Khaleghi-Ghadiri M, König R, Konczalla J, Krenzlin H, Krieg S, McLean AL, Layer JP, Lehmeberg J, Malinova V, Meyer B, Meyer HS, Miller D, **Müller O**, Musahl C, Pregler BEF, Rashidi A, Ringel F, Roder C, Rössler K, Rohde V, Sandalcioglu IE, Schäfer N, Schaub C, Schmidt NO, Schubert GA, Seidel C, Seliger C, Senft C, Shawarba J, Steinbach J, Stöcklein V, Stummer W, Sure U, Tabatabai G, Tatagiba M, Thon N, Timmer M, Wach J, Wagner A, Wirtz CR, Zeiler K, Zeyen T, Schuss P, Surges R, Fuhrmann C, Paech D, Schmid M, Borck Y, Pietsch T, Struck R, Radbruch A, Helmstaedter C, Németh R, Herrlinger U, Vatter H. *BMC Cancer.* 2025 Feb 20;25(1):306. doi: 10.1186/s12885-025-13682-3. PMID: 39979825 Free PMC article.

Interdisciplinary neurovascular networks in Germany: update 2025.

Wagner-Altendorf TA, Sieb K, Berlis A, Dörfler A, Mielke D, Groden C, Güresir E, Hamann GF, Jansen O, Meixensberger J, **Müller O**, Nabavi DG, Neumann-Haefelin T, Ossenbrink M, Regelsberger J, Rojl G, Vatter H, Weber W, Werring N, Minnerup J, Röther J. *Neurol Res Pract.* 2025 Aug 22;7(1):59. doi: 10.1186/s42466-025-00418-8. PMID: 40847367 Free PMC article.

### Klinik für Radiologie und Neuroradiologie

**Bärenfänger F**, Bartal G, Hidefjäll P, Gellerstedt F, Apell P, **Rohde S**. Evaluation of a Novel Enhanced Radiation Protection Device in Interventional Neuroradiology: a Phantom Study. *Clin Neuroradiol.* 2025 Nov 12. doi: 10.1007/s00062-025-01586-5. Epub ahead of print. PMID: 41222586.

**Bautz L**, Ziener C, Lebenatus A, Kuster JE, Gröbner J, Frohwein LJ, **Rohde S**, Jansen O, **Salehi Ravesh M**. In silico and in vitro investigation of induced magnetic susceptibility effects due to different size of intramammary-like calcifications in an external magnetic field. *Magn Reson Imaging.* 2025 Nov;123:110483. doi: 10.1016/j.mri.2025.110483. Epub 2025 Aug 5. PMID: 40774363.

**Rohde S**, Berlis A, Weber W, Schramm P. Structured Training in Modules E and F - A Success Story in Interventional Neuroradiology in Germany. *Clin Neuroradiol.* 2025 Jun;35(2):227-230. doi: 10.1007/s00062-025-01523-6. Epub 2025 Jun 17. PMID: 40526148.

Becker LS, Stein T, Frisch A, Dewald CLA, Blum SFU, Wintergerst C, Torsello G, Peperhove MJ, Pöhler G, Staudacher E, Franke M, Tritt S, Westphalen K, Bruners P, **Rohde S**, Gebauer B, Das M, Jungnickel K, Fiebich M, Katoh M, Paprotka P, Uder M, Wacker FK, Uller W; Members of the Board "German Society of Interventional Radiology" (DeGIR; in alphabetical order);; Members of the German Association of Chairmen in Academic Radiology (KLR; in alphabetical order);.Occupational Prenatal Radiation Exposure and Occupational Safety: Position Paper for Pregnant and breastfeeding Personnel in Interventional Procedures with Ionizing Radiation. *Rofo.* 2026 Jan;198(1):64-73. English, German. doi: 10.1055/a-2536-7206. Epub 2025 Mar 27. PMID: 40148103.

Kniep HC, Gellißen S, Thomalla G, Bendszus M, Winkelmeier L, Broocks G, Bechstein M, Subtil F, Bonekamp S, Aamodt AH, Fuentes B, Gizewski ER, Hill MD, Krajina A, Pierot L, Simonsen CZ, Zeleňák K, Blauenfeldt RA, Cheng B, Denis A, Deutschmann H, Dorn F, Flottmann F, Gerber JC, Goyal M, Haring J, Herweh C, Hopf-Jensen S, Hua VT, Jensen M, Kastrup A, Keil CF, Klepanec A, Kurča E, Mikkelsen R, Möhlenbruch M, Müller-Hülsbeck S, **Münnich N**, Pagano P, Papanagiotou P, Petzold GC, Pham M, Puetz V, Raupach J, Reimann G, Ringleb PA, Schell M, Schlemm E, Schönenberger S, Tennøe B, Ulfert C, Vališ K, Vítková E, Vollherbst DF, Wick W, Fiehler J, Meyer L; TENSION Investigators. Thrombectomy With LowASPECTS: The Roles of Infarct Volume and Postacute Neurological Status. *Stroke.* 2025 May;56(5):1116-1127. doi: 10.1161/STROKEAHA.124.050052. Epub 2025 Mar 25. PMID: 40130315.

Winkelmeier L, Kniep H, Thomalla G, Bendszus M, Subtil F, Bonekamp S, Aamodt AH, Fuentes B, Gizewski ER, Hill MD, Krajina A, Pierot L, Simonsen CZ, Zeleňák K, Blauenfeldt RA, Cheng B, Denis A, Deutschmann H, Dorn F, Gellissen S, Gerber JC, Goyal M, Haring J, Herweh C, Hopf-Jensen S, Hua VT, Jensen M, Kastrup A, Keil CF, Klepanec A, Kurča E, Mikkelsen R, Möhlenbruch M, Müller-Hülsbeck S, **Münnich N**, Pagano P, Papanagiotou P, Petzold GC, Pham M, Puetz V, Raupach J, Reimann G, Ringleb PA, Schell M, Schlemm E, Schönenberger S, Tennøe B, Ulfert C, Vališ K, Vítková E, Vollherbst DF, Wick W, Fiehler J, Flottmann F; TENSION Investigators. Arterial Collaterals and Endovascular Treatment Effect in Acute Ischemic Stroke with Large Infarct: A Secondary Analysis of the TENSION Trial. *Radiology.* 2025 Feb;314(2):e242401. doi: 10.1148/radiol.242401. PMID: 39998372.

Hoffman H, Miralbes S, Naravetla B, Spiotta AM, Loehr C, Martínez-Galdámez M, McTaggart RA, Defreyne L, Vega P, Zaidat OO, Price LL, Liebeskind DS, Möhlenbruch MA, Gupta R, Goyal N; **ASSIST Investigators**. First pass effect in patients with large core infarcts undergoing mechanical thrombectomy: subgroup analysis of the prospective international ASSIST registry. *J Neurointerv Surg.* 2025 Dec 17;18(1):140-148. doi: 10.1136/jnis-2024-022532. PMID: 39778929.

Lintas K, **Rohde S**, Mpoukouvala A, El Hamalawi B, Sarge R, Mueller OM. Artificial Intelligence Prediction Model of Occurrence of Cerebral Vasospasms Based on Machine Learning. *J Neurol Surg A Cent Eur Neurosurg.* 2025 Mar;86(2):196-204. doi: 10.1055/a-2402-6136. Epub 2024 Aug 23. PMID: 39178884.

Luff MK, Khezri N, Miralbes S, Naravetla B, Spiotta AM, Loehr C, Martínez- Galdámez M, McTaggart RA, Defreyne L, Vega P, Zaidat OO, Price LL, Gupta R, Möhlenbruch MA, Liebeskind DS; **ASSIST Investigators**. Hemorrhagic transformation in acute ischemic stroke: hemorrhagic subtypes and symptomatic intracranial hemorrhage. *J Neurointerv Surg.* 2025 Jun 16;17(7):673-682. doi: 10.1136/jnis-2024-021725. PMID: 38969497; PMCID: PMC12322388.

## 1.9) Ausblick auf das Jahr 2026

Auch für das Jahr 2026 haben wir uns am Westfälischen Krebszentrum des Klinikums Dortmund ambitionierte und zugleich realistische Meilensteine gesetzt. Auf Grundlage der bisherigen Entwicklung, sowie der strategischen Zielsetzung, möchten wir die Versorgungsqualität weiter ausbauen, bestehende Strukturen nachhaltig stärken und neue Impulse für Innovation, Vernetzung und Patientenorientierung setzen.

Die nachfolgende kompakte Übersicht gibt Ihnen einen Einblick in die zentralen Vorhaben und Schwerpunkte, die unsere Arbeit im Jahr 2026 prägen werden.

- Ein wesentlicher Schwerpunkt für das Jahr 2026 liegt in der Fertigstellung der zentralen Systemtherapieeinheit am Klinikstandort Mitte, sowie in der strukturierten Integration der Dermatologischen und Gynäkologischen Systemtherapien in dieser neuen Einheit. Ziel ist es durch die Bündelung von Kompetenzen, standardisierten Prozessen und kurzen Kommunikationswegen die Behandlungsqualität weiter zu steigern und gleichzeitig die Patientenorientierung zu stärken. In diesem Zusammenhang erfolgt auch die konsequente Umsetzung der Anforderungen der ambulanten spezialärztlichen Versorgung (ASV).
- Ein weiterer zentraler Schwerpunkt für das Jahr 2026 ist die Einführung des neuen Patientenportals der Firma POLAVIS, für das der Zuschlag bereits im Februar 2025 erteilt wurde. Innerhalb dieses Projektes besitzt die Implementierung eines spezifischen onkologischen Funktionsbereichs für das Westfälische Krebszentrum höchste Priorität. Das Westfälische Krebszentrum wird den Entwicklungs- und Gestaltungsprozess aktiv begleiten, um fachliche Anforderungen frühzeitig einzubringen und eine praxisnahe Umsetzung sicherzustellen.
- Des Weiteren ist für dieses Jahr die Schwerpunktzertifizierung für endokrine Malignome durch die Deutsche Krebsgesellschaft vorgesehen. Die hierfür erforderlichen Vorbereitungen erfolgen mit hoher Priorität und umfassen insbesondere die weitere Optimierung von Behandlungsprozessen, die Sicherstellung strukturierter Qualitätsstandards, sowie die enge interdisziplinäre Abstimmung aller beteiligten Fachbereiche. Ziel ist es, die bereits etablierte hohe Versorgungsqualität transparent nach außen darzustellen und die spezialisierte Betreuung von Patientinnen und Patienten mit endokrinen Tumorerkrankungen nachhaltig weiterzuentwickeln.
- Ein neuer Schwerpunkt wird im Bereich der Hämatologie (ASV Tumoren des lymphatischen, blutbildenden Gewebes und schwere Erkrankungen der Blutbildung; ggf. ASV Stammzelltransplantation) liegen. Grundlage dieser Entwicklung ist die Zuweisung der Leistungsgruppe 07.2 Leukämie und Lymphome im Rahmen der Krankenhausplanung gemäß §14 KHGG NRW.
- Ein weiterer wichtiger Entwicklungsschritt ist der geplante Ausbau der robotisch-assistierten Chirurgie am Klinikum Dortmund. Mit der Anschaffung eines vierten OP-Systems vom Typ daVinci sollen insbesondere komplexe onkologische Eingriffe noch präziser durchgeführt, Kapazitäten erweitert und die Behandlungsqualität für unsere Patientinnen und Patienten weiter gesteigert werden.
- Die ursprünglich für 2025 vorgesehene Grundsteinlegung für das neue PET-CT konnte aus organisatorischen Gründen nicht wie geplant realisiert werden und wird nun nachgeholt. Mit der Umsetzung dieses wichtigen Infrastrukturprojekts am Klinikum Dortmund soll die nuklearmedizinische Diagnostik weiter gestärkt und die hochpräzise onkologische Bildgebung langfristig ausgebaut werden.

- Zur weiteren Stärkung der Zusammenarbeit mit unseren Zuweiserinnen und Zuweisern ist vorgesehen, künftig Zuweiserbefragungen im Rahmen oder im direkten Nachgang von Zuweiserveranstaltungen durchzuführen. Dies erfolgt in enger Abstimmung zwischen dem Veranstaltungsmanagement und den Zentren. Ziel ist es, Rückmeldungen systematisch zu erfassen, Verbesserungspotentiale frühzeitig zu identifizieren und die Kooperationen weiterzuentwickeln.
- Im Jahr 2025 wurde im Rahmen des Jubiläums – dem 30. Tag des Westfälischen Krebszentrums – erstmals eine Patientenveranstaltung als ergänzendes Informations- und Dialogformat durchgeführt. Dieses Angebot soll zukünftig, neben den Veranstaltungen der einzelnen Organkrebszentren, fest etabliert und jährlich fortgeführt werden, sodass die Veranstaltung in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal stattfinden wird. Nachdem die Resonanz bei der Premiere noch hinter den Erwartungen zurückgeblieben ist, liegt ein besonderer Fokus nun auf der gezielten Weiterentwicklung des Konzepts, einer optimierten Ansprache der Zielgruppen, sowie der nachhaltigen Steigerung der Reichweite, um künftig noch mehr Patientinnen, Patienten und Angehörige zu erreichen.
- Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit für sämtliche Zentren am Klinikum Dortmund. In diesen Zusammenhang kommt der geplanten Neugestaltung der Klinik-Homepage eine zentrale Bedeutung zu. Die Umsetzung konnte in 2025 nicht vollständig abgeschlossen werden, was in diesem Jahr nachgeholt werden soll. Mit der Fertigstellung wird eine moderne, zielgruppengerechte Darstellung der Angebote angestrebt, um Informationen künftig noch transparenter bereitzustellen und die Sichtbarkeit der Zentren zu stärken.
- Ein weiteres zentrales Ziel ist die kontinuierliche Sicherstellung der Erfüllung aller geforderten Fallzahlen, die für die Aufrechterhaltung der Zertifikate der Deutschen Krebsgesellschaft notwendig sind. Damit wird nicht nur die Einhaltung der Qualitätsstandards dokumentiert, sondern auch die hochwertige, zertifizierte Versorgung unserer Patientinnen und Patienten gesichert.
- Durch die aktive Teilnahme an Grundlagenforschung, an klinischen und translationalen Studien soll der Forschungsstandard Klinikum Dortmund weiter gestärkt und ausgebaut werden. Ziel ist es, innovative Therapieansätze frühzeitig zu erproben, wissenschaftliche Erkenntnisse in die Versorgung einfließen zu lassen und damit die medizinische Versorgungsqualität kontinuierlich zu erhöhen.
- Für dieses Jahr liegt ein strategischer Schwerpunkt in der flächendeckenden Umsetzung der Hybrid-DRGs in allen Abteilungen des Klinikum Dortmund. Ziel ist es, die Abrechnungsprozesse einheitlich zu gestalten, administrative Abläufe zu optimieren und gleichzeitig eine patientenorientierte sowie qualitativ hochwertige Versorgung sicherzustellen.

### 1.10) Schlusswort

Das Westfälische Krebszentrum des Klinikum Dortmund gGmbH steht für eine exzellente, patientenorientierte Behandlung, die sowohl durch modernste medizinische Therapien als auch durch eine hohe psychosoziale Betreuung geprägt ist. Die kontinuierliche Forschung und die enge interdisziplinäre Zusammenarbeit ermöglichen eine maßgeschneiderte Therapie für jeden einzelnen Patienten. Auch in den kommenden Jahren wird das Zentrum eine zentrale Rolle in der onkologischen Versorgung spielen und seine Patientinnen und Patienten weiterhin mit höchsten medizinischen Standards behandeln.

Das Jahr 2026 steht für das Westfälische Krebszentrum am Klinikum Dortmund im Zeichen konsequenter Weiterentwicklung, nachhaltiger Qualitätssteigerung und innovativer Versorgungsstrukturen. Die geplanten Meilensteine – von der Fertigstellung der zentralen Systemtherapieeinheit über den Ausbau robotisch-assistierter OP-Kapazitäten, die Vorbereitung auf Schwerpunktzertifizierungen bis hin zu kontinuierlichen Zuweiser- und Patientenveranstaltungen – zeigen den klaren Fokus des Zentrums auf exzellente, patientenorientierte Onkologie.

Dabei stehen nicht nur modernste Diagnostik und Therapie, sondern auch die Stärkung von Forschung, digitaler Versorgungslösungen und eine intensive Zusammenarbeit mit zuweisenden Ärztinnen und Ärzten im Mittelpunkt. Jedes Projekt ist auf eine langfristige Verbesserung der Behandlungsqualität, der Transparenz von Abläufen und der interdisziplinären Vernetzung ausgerichtet.

Mit Blick auf die kommenden Monate wird das Westfälische Krebszentrum seine etablierten Strukturen weiter festigen, neue innovative Angebote implementieren und die hohen Standards in Diagnostik, Therapie und Betreuung konsequent sichern. So wird das Zentrum seiner Verantwortung als führender onkologischer Versorger in der Region gerecht und bleibt ein verlässlicher Partner für Patientinnen und Patienten, Angehörige sowie die kooperierenden Fachbereiche.

Die abermals erfolgreich durchgeführten Re-Zertifizierungen, Erstzertifizierungen und die geplanten neuen Schwerpunkte des Westfälischen Krebszentrums dienen nicht dem Selbstzweck, sondern sie sichern für unsere Patientinnen und Patienten die bestmögliche Behandlung nach dem neuesten Stand der Wissenschaft und Technik. Es ist wissenschaftlich bewiesen, dass Behandlungen in DKG-zertifizierte Zentren, einen Überlebensvorteil bieten. Zum Wohle der Patientinnen und Patienten erfüllen wir diese hohen Ansprüche gerne.

Dieser Bericht wurde dem Lenkungsgremium des Westfälischen Krebszentrums vorgelegt; Zusammensetzung und Aufgaben des Gremiums sind in der Geschäftsordnung des Zentrums geregelt.



**Prof. Dr. Marcus-Alexander Wörns**

Klinikdirektor Medizinische Klinik Mitte (MGA)  
Leiter Westfälisches Krebszentrum



**Dr. Volker Rethwisch**

Oberarzt Hämatologie und Onkologie  
stellv. Leiter Westfälisches Krebszentrum

**FÜR IHRE GESUNDHEIT.  
FÜR UNSERE STADT.**

[www.klinikumdo.de](http://www.klinikumdo.de)